134
Nr. 134
Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
ehapa
DM 6,50
S 47
Fr 6,50
264 bunte Comic-Seiten
Traum oder Wirklichkeit?
ehapa

Bist Du ein

SPASSTYP?

Ein verblüffender Persönlichkeitstest von hohes C.

Auf jede der sieben Fragen hier gibt es drei Möglichkeiten, zu antworten.
Kreuze einfach bei jeder Frage eine Antwort an. Ob Du ein Spaßtyp bist, erfährst Du auf der vorletzten Buchseite.

Frage 1*
Was war die längste Strecke im Eierlaufen?
- 2 ☐ A 14,80 km
- 1 ☐ B 10,89 km
- 5 ☐ C 45,96 km

Frage 2
Mit welchen Beinen steht eine Kuh zuerst auf?
- 2 ☐ A Mit allen vier Beinen
- 5 ☐ B Mit den Vorderbeinen
- 1 ☐ C Mit den Hinterbeinen

Frage 3*
Wo liegt der Rekord im Purzelbaumschlagen?
- 1 ☐ A 934
- 2 ☐ B 4971
- 5 ☐ C 6778

Frage 4
Was ist ein Spaßvogel?
- [illegible] A Eine Spottdrossel
- 3 B Eine Lachmöwe
- 5 C Ein Witzbold

Frage 5
Wo wachsen die hohes C Orangen?
- 1 ☐ A Alaska
- 5 ☐ B Brasilien
- 1 ☐ C England

Frage 6
Was versteht man unter dem „Nürnberger Ei"?
- 5 A Die erste Taschenuhr
- 1 B Eine neue, eiförmige Orangenzucht aus Nürnberg.
- 1 C Das Ei, das beim ersten Eierlauf-Wettbewerb von Nürnberg nach Fürth getragen wurde.

Frage 7
Welche Frucht hat die gleiche Farbe wie ihr Name?
- 2 ☐ A Pflaume
- 1 ☐ B Gurke
- 5 ☐ C Orange

[illegible]

Walt Disney

Traum oder Wirklichkeit?

EHAPA VERLAG GMBH

© 1989 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 64, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Thorigasse 32, A-1120 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, Hengstrafle 12 a, CH-8803 Schwerzenbach. Herausgeber: Adolf Kabatek; verantwortliche Chefredakteurin: Gerti Kinkel. Druck: Officine Grafiche, Arnoldo Mondadori, Verona.

Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch

Nr. 134

INHALT

Hallo Freunde!

Seltsam, was einem manchmal so passiert! Da war ich felsenfest davon überzeugt, mich auf dem fernen Planeten Pacifius zu befinden, doch wo wache ich auf? – Na, was meint ihr, hab' ich das wirklich alles nur geträumt?
Von einer ihrer Zeitreisen bringen Micky und Goofy einen seltsamen Gast mit, und... aber lest selbst! Das ist wirklich eine verrückte Geschichte! – Dann erwischt es Trick ganz schön... hihi! Aber, ich will nicht zuviel verraten! – Erinnert ihr euch übrigens noch an Quacky vom Planeten Ducky? Genau, der mit den telekinetischen Kräften! Ihr könnt gespannt sein, was er diesmal so alles anstellt!
Tja, dann wünsche ich euch wie immer viel Spaß mit folgenden Geschichten:

	Seiten:
Traum oder Wirklichkeit?	5
Wissen ist Macht	67
Nur wer die Sehnsucht kennt...	116
Der Raub der Kronjuwelen	147
Der schwebende Geldspeicher	236

Euer Donald

TRAUM ODER WIRKLICHKEIT?
Walt Disney
Oje! Er hat mal wieder seinen sentimentalen Tick!
Um diese Zeit?
Hm ... so kurz vor dem Essen? Seltsam!

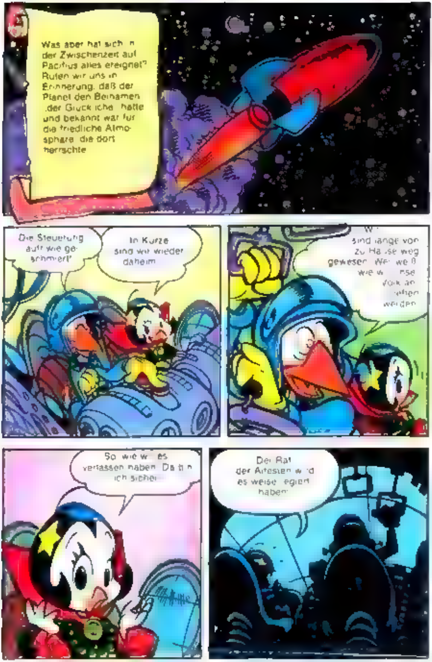
PLINK!
PLANK!
WINDBRAUT
Da seht ihr's!
Mal wieder völlig wegge-treten!
Auweia! Diesmal hat's ihn aber voll erwischt...
Langsam mach' ich mir Sorgen! Wenn wir nur wüßten, was er hat!
Er ist wie in Trance!
Kommt, den reißen wir aus sei-nen süßen Träumen!

Und so
Diese Brise wird ihn wecken! Hihi!
SURRR!
PLINK!
PLONK!
Nichts zu machen!
Nicht einmal das bringt ihn zur Besinnung! Dann ist es ernst!
Später
Ich schlafe in meiner Hängematte! Ich muß für mich alleine sein!
SCHNARCHL

CHRRRR!
PLOPP!
Mein Liebling!
Endlich habe ich dich gefunden!
Komm mit mir zu den Sternen! Komm!
Huch! Ihr schon wieder?
PLOPP!
Ja! Ihr seid in meiner Gewalt! Und daran kann auch dieser dumme Donald nichts machen!

Ihr heiratet mich wie ausgemacht! Verstanden?!
Nein! Ich will nicht! Donald so hilf mir doch!
HILFE!
HILFE!
PLOPP!
Hu huch
Ich hab geträumt aber nicht das, was ich träumen wollte!
Seufz! Da oben am Firmament ist meine geliebte Prinzessin in Gefahr

und ich bin wieder mal total pleite
SCHÜTTEL! SCHÜTTEL!
Aber selbst wenn ich Millionär wäre, wie sollte ich Prinzessin Marbella nur erreichen?
... die süße bezaubernde Prinzessin Marbella vom fernen Planeten ... die keinen Zaubergriff kennt und sich von ... Ein böser Zauber hatte sie für rund 2000 Jahre
RUMPEL!
... von ihrem heimatlichen Planeten verbannt und auf dem Meeresboden ein neues Reich gründen lassen. Doch inzwischen ist es ihren Technikern gelungen, ein neues Raumschiff zu bauen, das sie und ihren Kanzler nach Hause bringen soll.
BOA AARI

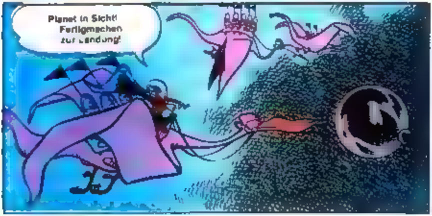

Was aber hat sich in der Zwischenzeit auf Pacifius alles ereignet? Rufen wir uns in Erinnerung, daß der Planet den Beinamen „der Glückliche" hatte und bekannt war für die friedliche Atmosphäre, die dort herrschte.
Die Steuerung läuft wie geschmiert!
In Kürze sind wir wieder daheim.
sind lange von Zu Hause weg gewesen. Wer weiß wie
Volk an
werden
So wie w es verlassen haben. Da bin ich sicher.
Der Rat der Ältesten w d es weise egiert haben.

Aber so glatt sind die Dinge in Abwesenheit der Prinzessin ... leider doch nicht gelaufen. Auf einem benachbarten Planeten ... seine Probleme auf Kosten des ... habenden ...
hier ist's
Der Planet kühlt immer mehr ab
Es gibt auf dem ganzen Planeten keinen einzigen
Deshalb auch die ... Wir haben durch unseren Raubbau das ... Gleichgewicht ins Wanken gebracht
Das will ich mir genauer ansehen

Die Sache ist gelaufen. Bodenschatze und Einheimische sind total ausgebeutet! Da ist nichts mehr zu holen!
KLACK!
Wir mussen uns einen anderen Planeten zum Plundern suchen. Aus dem ist nichts mehr rauszuholen. Also auf zu neuen
Fragen wir zuvor unseren Hexenmeister im

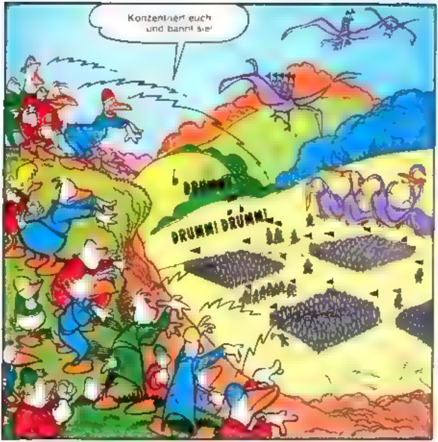
Und so wenig später
ch hab das nächste Opfer schon ausgemacht Majestät!
Hier! Der Planet Pacifius! Ein Himmelskörper, auf dem man keine Waffen kennt!
TAPP!
Seine Schätze sollen nicht länger brach liegen
Er ist nur knapp zwei Monde von hier entfernt
Keine Soldaten und keine Kanonen
Heerscharen von willigen Sklaven empfangen uns mit offenen Armen
Alles klar zum

Und so im geeigneten Augenblick
BRUMM!
RUMM!
RUMM!
BRUMM!


Planet in Sicht! Fertigmachen zur Landung!

bekommen Besuch!
sag den Weisen Bescheid!
Wenig später
Geht den Gästen entgegen und überreicht ihnen den Stadtschlüssel! Sie werden die Ehre zu schätzen wissen
TÄTÄRÄÄÄ!

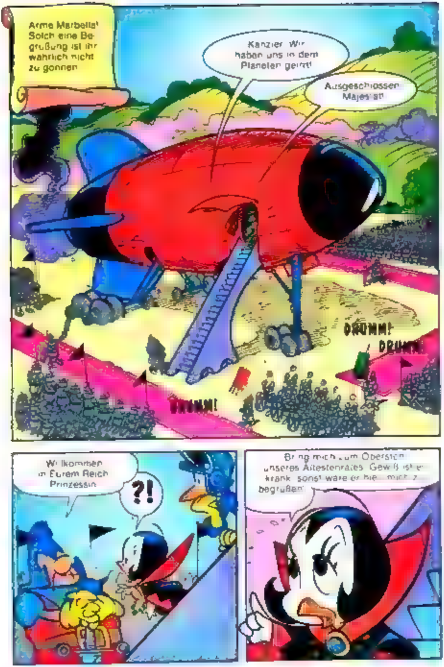
Von wegen
Huch! Was ist passiert?
Die Fremden haben den Boten gezwungen, den Schlüssel zu schlucken
Also sind es Feinde
Wenn der Schein nicht trügt
Pech für sie! Dann werden wir sie mit vereinter Mißbilligung bannen
Und alsbald wird, wie es auf jenem liebenden Planeten üblich ist, das Volk zusammengerufen. Aufgrund einhelliger Mißbilligung sollen die Feinde des Volkes durch Energieströme der Einheimischen starr und unbeweglich werden
TÄTÄTÄÄÄ!
TRÖÖÖT!
Alle auf den Hügel des Volkes. Schnell!


Konzentriert euch und bannt sie!
DRUMM!
DRUMM! DRUMM!

O nein Sie kommen näher
Alles zum Ältestenrat! Die Achtung der Weisen wird sie zähmen
DRUMM! DRUMM!

Doch die Achtungsblicke der Planetenältesten, allzeit eine der stärksten Waffen dieser friedfertigen Bevölkerung, prallen an den Eindringlingen ab wie Hagel an einer Felswand
GRRR!
GRRRR!
KLONG!
Der Schwächere muß unterliegen und sei en Recht und Tugend noch so sehr auf seiner Seite
BONG!
Die gedemütigten Weisen müssen in Vertretung der abwesenden Prinzessin Marbella eine Erklärung unterschreiben, die Volk und Regentschaft in die Sklaverei führt
verp ichten wi uns samt iche
Rechte an Euch

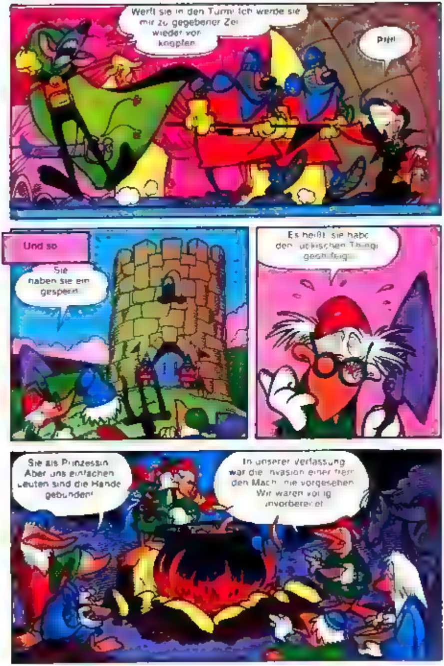
Und eine doppelt so große Ernte verlangen sie!
HACK!
HACK!
Und ob
Hm ... interessant! Die Regentin dieser Biodiana ist auf dem Rückweg in ihr Reich. Na, der werden wir einen entsprechenden Empfang bereiten!


Arme Marbella! Solch eine Begrüßung ist ihr wahrlich nicht zu gönnen
Kanzler! Wir haben uns in dem Planeten geirrt!
Ausgeschlossen, Majestät!
DRUMM!
DRUMM!
DRUMM!
Willkommen in Eurem Reich, Prinzessin
?!
Bring mich zum Obersten unseres Ältestenrates. Gewiß ist er krank, sonst wäre er hier, mich zu begrüßen!

aufgelost
Auf wessen Befehl wenn ich fragen darf?
Auf Befeh Konig
Konig
DRUMM!
DRUMM!
Schluchz
Seufz
wir ihr nur
Seufz

Die Prinzessin ist heimgekehrt! Weitersagen!
Oooh!
Marsch! Weiterarbeiten! Los, los!
KLACK!
KLACK!
An eurem Los ändert sich gar nichts, auch wenn eure Prinzessin wieder da ist!
Wir sind und bleiben die Herren!
Ja, ja. Gewiß doch. Beruhigt euch.
DRUMM!
DRUMM!

Aha! und ihr wollt jetzt hier den Herrscher spielen
Oho! Welch scharfe Zunge
Hände weg, du Widerling!
PATSCH!
gelaufene Aben

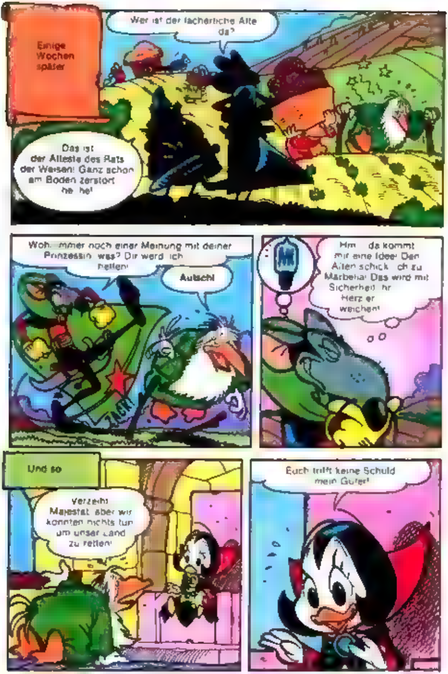

Werft sie in den Turm! Ich werde sie mir zu gegebener Zei wieder vor knöpfen
Piff!
Und so
Sie haben sie ein gespern
Es heißt, sie habe den ückischen Thingi geschäftig
Sie als Prinzessin Aber uns einfachen Leuten sind die Hände gebunden!
In unserer Verfassung war die nvasion einer frem den Mach nie vorgesehen Wir waren völlig unvorberei et

Einige Zeit später
Ich sollte ihr den Kopf abschlagen lassen!
Aber der Stein in meiner Brust schlägt nun mal für sie!
Deshalb werde ich ihr großmütig verzeihen und ihr
die unglaubliche Ehre erweisen, um ihre Hand anzuhalten!
Du bist erlöst, holde Marbella! Hier kommt dein romantischer Thingo!

(Räusper!) Oh, du holde Marbella mein
...laß uns König (träller!) und Königin sein
KRACKS!
Au!
Das war wohl eindeutig!
Argh! Sie hat es nochmals gewagt, mich zu schlagen!

Rache! Das wird sie mir büßen! Kreisch!
HOPS! HOPS! HOPS!
Das Volk auspeitschen lassen! Arbeitszeit verdoppeln! Ruhepausen streichen! Zack! Zack! Zack!
Außerdem werden die Arbeiterkolonnen jeden Morgen und jeden Abend am Turm vorbeigetrieben
und spart nicht mit Hieben!
Kein Problem! Ich werde täglich höchstpersönlich zwei nagelneue Peitschen verbrauchen!

So haben die armen Pacilianer durch die Ablehnung des Heiratsantrages um so mehr unter der Knute des tückischen Thingo zu leiden
Vorwärts!
...und die arme Marbella leidet mit ihren Untertanen
Seufz!
Schneller Schneller!


Einige Wochen später
Wer ist der lächerliche Alte da?
Das ist der Älteste des Rats der Weisen! Ganz schön am Boden zerstört he he!
Woh... immer noch einer Meinung mit deiner Prinzessin, was? Dir werd' ich helfen!
Autsch!
Hm... da kommt mir eine Idee! Den Alten schick' ich zu Marbella! Das wird mit Sicherheit ihr Herz erweichen!
Und so
Verzeiht Majestät, aber wir konnten nichts tun, um unser Land zu retten!
Euch trifft keine Schuld, mein Guter!

Das Volk hat weder Mittel noch Werkzeuge, um diesem Unhold zu widerstehen
Wir sind friedliebende Leute
aber unser fester Wille, Frieden zu bewahren, vermochte nichts gegen diese Gemeinheit auszurichten!
Wir mußten jemanden finden, einen mutigen Freund
Donald! Er allein konnte mich und mein Volk aus den ruchlosen Fängen dieses habgierigen Schurken befreien
Aber Donald lebt auf der Erde in einer anderen Zeit

Wann das Volk die Gelegenheit
hätte, eine Versammlung abzuhalten
Moment, ich hab da
eine Idee! Überlaßt alles Weitere
Wenig später
Oooh!
Mich zu sprechen
Der Anblick des
erschöpften Greises hat sie also
überzeugt! Sie gibt
HOPS!
HOPS! TOCK! TOCK!
Den ersten, der lacht,
mach ich einen Kopf
kürzer! Ist das
klar?

Und dann...
Ihr seid so hübsch, wenn Ihr friedlich seid!
Am allerhübschesten wäre ich, wenn mein Volk
wäre
Heiratet mich, und das ganze Volk darf der Zeremonie beiwohnen!
Nur nichts überstürzen!
Im Augenblick müßt Ihr Euch mit einem Pfand begnügen
mit diesem von mir selbst bestickten Tuch
Gebt! Gebt!

PLATSCH!
Es so eine Versammlung auf dem Huge des Volkes stat finden
und wieso das
um einen jungen Mann für eine Sonderaufgabe zu er wähler
Sonder aufgabe?
Ja Es heißt der junge soll zu Erde fliegen und einen gewis sen Donald aus Entenhausen Hilfe holen
Ausgeschlossen Die Besatzer wurden doch nie eine Volksversammlung zu assen
Abwarten! Prinzessin Mai bella soll angeblich einen Plan ausge heck haben
DRUMM!
DRUMM!

Inzwischen
Liebster Donald! Warum bist du nicht hier?
HUHU!
HUHU!
O Schreck! Statt dessen schon wieder dieser Widerling!
Na, Süße? Wann wird endlich geheiratet?
Nicht, bevor auch Ihr mir ein Unterpfand überreicht habt!
Seht Ihr die Anhöhe dort?
Das ist der Hügel des Volkes! Gestattet, daß mein Volk sich dort zur Feier des Tages versammelt, und ich heirate Euch!
Nun gut, es sei!

TÄTARÄÄÄ!
TÄTARÄÄÄ!

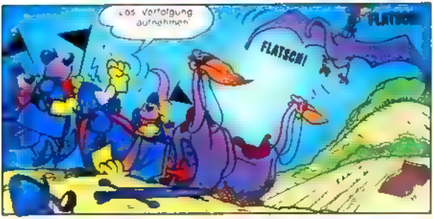
Es klappt! Sie hat den Tyrannen überlistet
Jetzt können wir den Jüngling in Ruhe vorbereiten!
Du bist doch jung und stark! Halt dich bereit für eine kräftige Dosis Lebensenergie!
!
Und schon strömt alles zum Hügel des Volkes. Dort soll ja, ich habe recht gelesen ... auf den für die Erdenmission auserwählten jungen Pacifikaner ein Strom geistiger Kraft übertragen werden, der ihn befähigt, in eine andere Sphäre einzutauchen und Donald zu Hilfe zu holen
Sie versammeln sich
Jetzt sind alle da
Ich muß mit gutem Beispiel vorangehen!

Und so vollzieht sich der uns unwahrscheinlich anmutende Energieaustausch, der den jungen Pacifaner mit überragenden Fähigkeiten ausstattet!
ZAMM!

Ich bin total erschöpft! Hoffentlich kann der Große Weise noch seinen Pflichten nachkommen
Ich muß es schaffen! Keuch!
Hier! Darauf steht geschrieben, was du zu tun hast!
Gut!
Mich hält keiner auf!

Doch leider haben die gewaltigen Energiestoße bereits die Wachen alarmiert
Halt!
Ich hab dich Verräter
Ich kann zwa nich
zuschlagen aber wenn d
unbedingt

Hihi! Es hat geklappt!
BROAK!
BROAK!


Los, Verfolgung aufnehmen!
FLATSCH!

Aber
Den holen wir nicht mehr ein. W
kehren um.
Kurz darauf
Wie? Ein Ein-
heimischer geflohen?
Da steckt die Prinzessin
dahinter
Diese Schlange hat meine
Gutgläubigkeit ausgenutzt!
Hmpf!
Dafür muß sie mich
sofort heiraten. Oder ich lasse
ihre Untertanen vor ihren
Augen ausspeisch

nzwischen n Entenhausen
Wieso 'ernigst du die Flinte? Es st doch noch zu fruh zum Ton taubenschießen
Ich hab so eine Vorahnung als sei es
besser die Doppelflinte gebrauchsfertig zu machen Salzkartuschen
zu besorgen und den Kassettenrecorder aufzuladen!
So Alles fertig Hmpf
Ich schlafe an Bord und will nicht gestört werden Herrschaften!

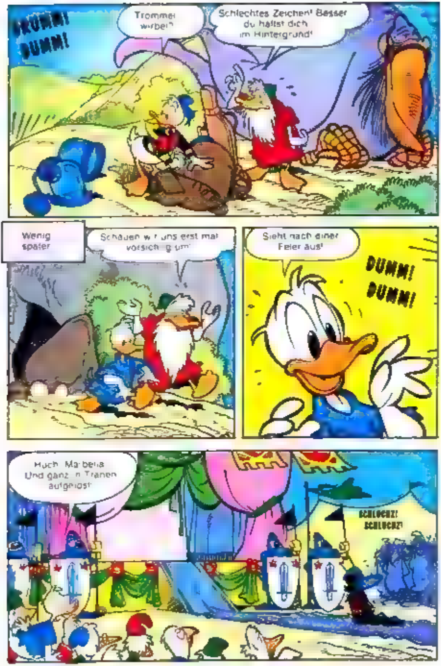
Du weißt genau, was du tust?!
Haargenau.
Es muß das Wetter sein.
Ja, das muß der Vollmond sein.
Hauptsache ...
Ja, bestimmt! Und morgen früh ist Onkel Donald wieder der alte.
Inzwischen nähert sich Prinzessin Mabellas Bote auf seinem lichtschnellen Raumvogel der guten alten Erde.

FLATSCH! FLATSCH!
Da bin ich. Hier mußte Donald wohnen.
KRACKS!
Huch! Ein Erdbeben!
O Schreck! Ein Ungeheuer!
Erschreck nicht, ich habe eine Botschaft von Prinzessin
vom Planeten Pac

Ich hab's geahnt! Sie ist in Gefahr!
Beeil dich! Du weißt, die Erdenzeit uns Pachianer in Bruchteilen von Sekunden vergreisen
Auch mein Flugeroß ist davor nicht gefeit! Wenn du dich nicht beeilst, ist es innerhalb weniger Minuten so alt und lahm, daß es nicht einmal mehr vom Boden abheben kann!
Ich hab' alles gepackt! Augenblick
So! Wir können starten!
Das war knapp!

Los!
Das darf doch nicht wahr sein. Dieser verflixte Vollmond
Wir sind bereits in der Stratosphäre!

Wie lang werden wir unterwegs sein?
Keine Angst! Wir sind gleich da
Da ist schon unser Palast
Inzwischen
Du wolltest mich also reinlegen
Ja du alter Tyrann
Aber ich bin eine Prinzessin und ich halte mein Wort. Wenn Ihr darauf besteht, werde ich Euch heiraten
Hehehe! Bereitet alles zur Hochzeit vor! Morgen ist es soweit
Zu Befehl Hoheit
Und so
DRUMM!
DRUMM! DRUMM!


DUMM! DUMM!
Trommelwirbel!
Schlechtes Zeichen! Besser du hältst dich im Hintergrund!
Wenig später
Schauen wir uns erst mal vorsichtig um!
Sieht nach einer Feier aus!
DUMM! DUMM!
Huch, Marbella! Und ganz in Tränen aufgelöst!
SCHLUCHZ! SCHLUCHZ!

TÄTATÄTÄÄÄ!
BUMM!
BUMM!
ZISCH!

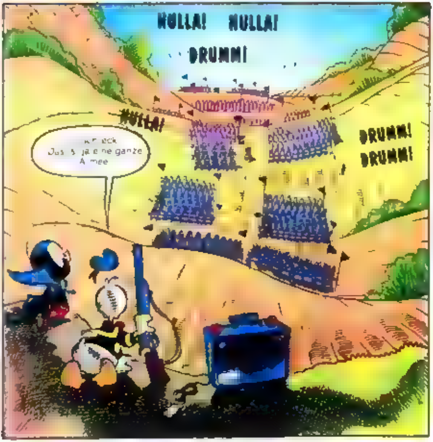
Zur Feier Eurer Trauung mit Prinzessin Marbella setze ich Euch die Königskrone auf!
Neigt Euer
eine Ehre
Aber
ZACK! ZACK!
AAAA AA AHH
Hurra!
Bravo!
Toll!

Donald!
Mein Geliebter!
ARRGGH!
HULLA!
HULLA!
Sie verfolgen uns

BLAMM!
BLAMM!
BLAMM!
BLAMM!
BLAMM!
AUA!
HILFE!
OOOH!
AUTSCH!
Mein Held!
Her mit dem Recorder!

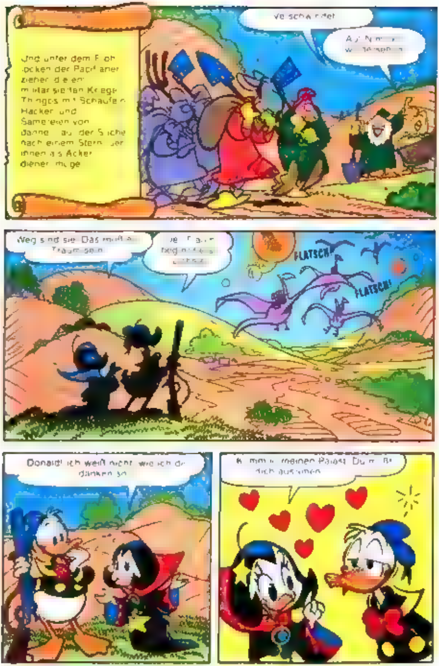
So. Kurz einschalten

DRUMM! DRUMM!
Zum Angriff! Vorwärts!


HULLA! HULLA!
DRUMM!
HULLA!
DRUMM! DRUMM!

WUMMER! DRÖHN! SCHEPPER!
DONNER! KLIRR!
Krachmurkskis Donnersymphonie
GRÖÖL! DONNER! GROLL!
SCHEPPER! WUMMER!
RASSEL! DRÖHN!
Hilfe!
Aua!
SCHEPPER!
DRÖHN!
BLAMM!
BLAMM!

Hurra! Die Unterdrucker sind geschla gen
HILFE! AUTSCH! AUA!
Sieg! Juhu!
Hurra!
Ent oder weder. Du hast keine Wahl Schandlicher
Also hat Donald die Streitmacht Thingos bezwungen. Schon sitzt der strahlende Held auf dem Königsthron und diktiert dem Verlierer mit fester Stimme seine Waffenstandsbedingungen.
Befieh deinen Kriegern Schwerter, Helme und Rüstungen landwirtschaftlichen Geräten
Marsch!
Sofort, Exzellenz

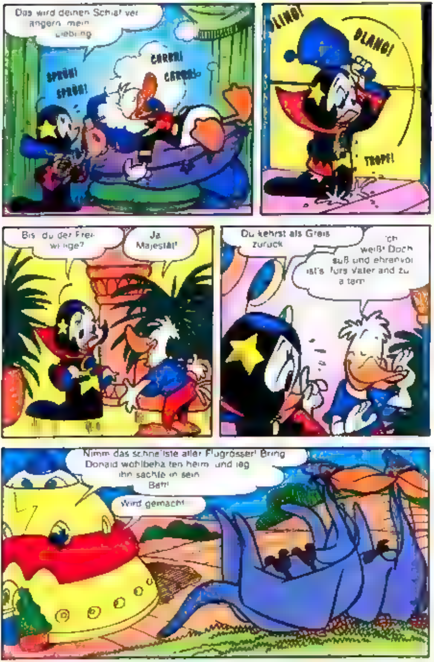

Und unter dem
der
Militaristen
Schaufeln,
Hacken und
Sämereien von
der
nach einem Stern
als Acker
dienen
Weg sind sie! Das
PLATSCH!
PLATSCH!
Donald! Ich weiß nicht, wie ich dir
danken so
meinen Palast!

Schönes Paar
Hoffentlich bleibt Donald für immer bei uns
Doch was ist das?! Hat doch tatsächlich Donalds Beispiel auf die Jugend im Reich der Pachtaner negativ abgefärbt. Nicht zu fassen! Die Kinder haben mit einem Mal das große Vergnügen am Krieg spielen. Was ist da zu machen?
O Schreck
Die Zukunft des Planeten ist in
Solang dieser Donald in unserer Mitte ist werden unsere Kinder immer versuchen ihn nachzuahmen

Wir müssen dagegen einschreiten
Die Prinzessin muß es wissen.
Gehen wir!
Inzwischen
Lang lebe unsere Regentin!
Du bist hier sehr beliebt, merkst du, Donald?
Hoch lebe der tapfere Held!
Lang lebe unser Retter!

Doch schon wenig später
Was seht ihr mich so an?
W r haben schlechte Nach ichte!
Donald ah seine Anwesenheit verdirbt unsere Jugend!
Es geht um unsere friedliche Zukunft!
Überzeugt Euch selbst!
Das glaube ich nicht!
O nein! Es ist leider wahr!

Seufz!
CHRRR!
Schluchz


Das wird deinen Schlaf verlängern, mein Liebling
SPRÜH! SPRÜH!
CHRRR! CHRRR!
PLING!
PLING!
TROPF!
Bist du der Freiwillige?
Ja, Majestät!
Du kehrst als Greis zurück
Ich weiß! Doch süß und ehrenvoll ist's, fürs Vaterland zu sterben
Nimm das schnellste aller Flugrösser! Bring Donald wohlbehalten heim und leg ihn sachte in sein Bett!
Wird gemacht!

Leg diese Nachricht neben ihn!
Und jetzt los Seufz!
Einmal mehr zwingt die Staatsräson Prinzessin Marbella sich einen Herzenswunsch zu versagen
Schluchz! Schluchz!
Der ahnungslose Donald wird liebevoll in seine Hängematte gebettet, während sein tapferer Begleiter vom Jüngling zum Greis altert
Geschafft!
SCHNARCH!

Morgeng auen Gerade
Was?
Hau'e geht s hm noch schlechte als gestern

Ein Traum? Ja aber
Huch! Da ist ja eine Nachricht für mich
Ein Abschiedsgruß von meiner Liebsten
Oh Mabella! Wer könnte das Feuer meiner Leidenschaft jemals löschen
Was macht er da?
Psst Er hat mir gesagt daß er einen Traum ins Feuer wirft Einen Liebestraum!
PRASSEL!
ENDE

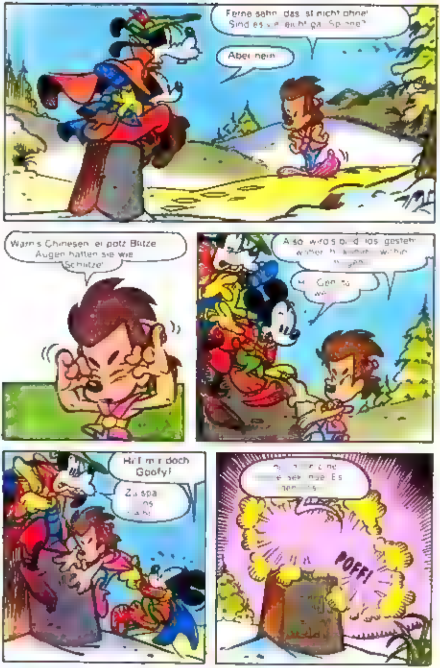
Walt Disney
WISSEN IST MACHT
Frankreich
13. Dezember 1515
Vor uns zwei Gestalten, für die es nichts Neues ist, sich frei und ungehindert in Raum und Zeit zu bewegen

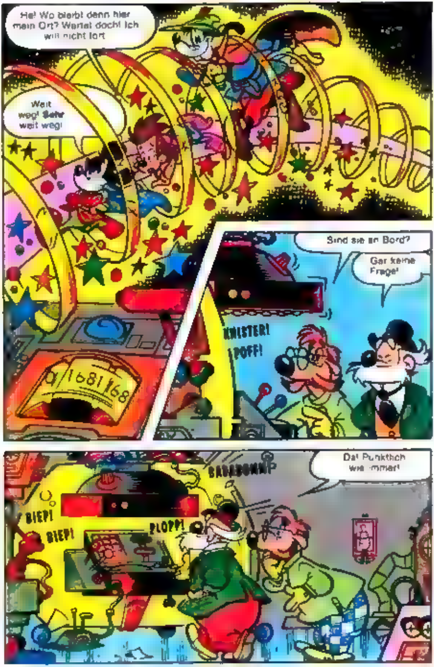
Diese Ausflüge in andere
Jahrhunderte sind doch immer
Keine Sekunde bleib ich länger
Schnell weg
TIII... TIII... TIII...

noch jemand entdeckt Huch! Oje!
Sagt, wer seid ihr? Lustige Töne hör ich hier
Ah ... richtig! Wir sind Musikanten! Mein Freund hat m... gerade seine neuste Komposition vorgepfiffen, nicht wahr, Goofy?
Ah ... wie? Ich ...
Doch, doch, Goofy Paß au...
Ach so! Du willst noch mal meine
Nein...
hoppla!

Sagenhaft!
Ei, schau an, wie toll der Wicht da springen kann.
PLATSCH!
STOLPER!
HOPS!
Hahaha! So was Komisches. Besser als die tollste Show im Fernsehen.
Warum siehst du in die Ferne, ist er nicht näher als die Sterne?
?!?
Ach, nicht so wichtig! Das war nur ein Traum!

Also höflich war das nicht
Na und? Wolltest du ihn etwa mitnehmen und ihn in Entenhausen im 20. Jahrhundert vorführen?
Den hätte doch der Schlag getroffen, wenn er gesehen hätte, wie wir verschwinden
Du hast recht!
Los, Beeilung! Die Zeit drängt!
Hier ist der Treffpunkt!
Der Meilenstein von Saint Remy
Ein guter Treffpunkt. Endlich ein Plätzchen, wo man sich mal einen Moment aus
So! Der Zug kann kommen
Hihi!
Huch
Sehr verdächtig, die Alten! Ob die was im Schilde führen?


Aber nein
Augen hatten sie wie
Goofy!
POFF!



He! Wo bleibt denn hier mein Ort? Wartet doch! Ich will nicht fort
Weit weg! Sehr weit weg!
1681168
Sind sie an Bord?
Gar keine Frage!
KNISTER!
POFF!
Da! Punktlich wie immer!
BIEP!
BIEP!
PLOPP!

Huch! Wer bist du?
Diese Frage ist erlaubt!
Doch was trägst du auf dem Haupt?
Micky!
Nicht unsere
Pah!

Das Problem ist ganz einfach zu lösen!
TICK! KLICK!
He! Aufhören!
?
Wir brauchen ihn nur nach Hause zurückzuschicken!
Wissen will ich her und hin, wo ich bin!
Du wirst es kaum glauben. Du bist in Entenhausen im Jahre 1989!
Sind Sie bei Vernunft? Ich bin in der Zukunft?
Ja! Aber für uns ist es die Gegenwart, während deine Gegenwart für uns Vergangenheit ist, also ...
Sag ihm lieber nicht zuviel, Goofy!
Sie meinen, daß ihn das verwirren könnte? Keine Angst, er wird in seine Zeit zurückkehren.

und dort ein paar Sekunden vor dem Augenblick ankommen, bevor er Sie getroffen hat. Wir richten das so ein, daß die Erinnerung bei ihm völlig ausgelöscht ist!
Fassen Sie sich kurz! Die Maschine ist noch warm! Je eher er abfliegt, desto besser! Ich
Hm
brauche nur noch die Daten in den Quadranten einzugeben und ... sssh!
KNAACKS!
Eine Katastrophe!
Ich war nicht frech, es war nur Pech!
Klar wie Kloßbrühe! Der Junge will hierbleiben und sich umschauen. Das kann ja heiter werden!
Wie heißt du eigentlich, Kleiner?
Den ihr entführt so ahnungslos, heißt Michel und ist Franzose!

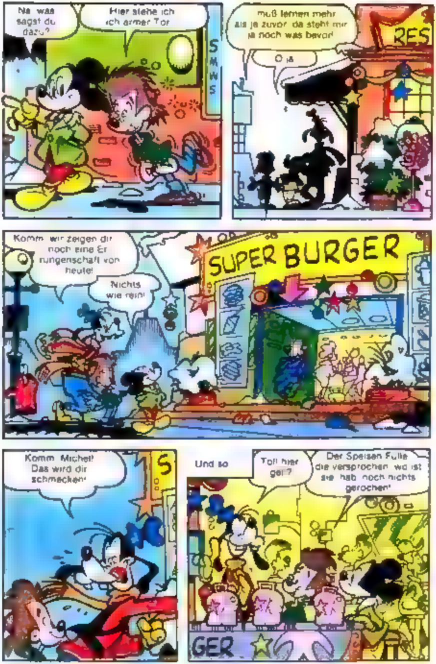
Von einer sofortigen Ruckkehr kann keine Rede sein! Wer kummert sich nur um ihn?
Ja, einer muß ihn unter Kontrolle halten!
Sie meinen
Genau! Hier kann er unmöglich bleiben
Das lebhafte Kind wurde nur noch mehr Schaden anrichten!
Verstanden! Erklären Sie ihm, wie er sich zu benehmen hat.
Ich
fahr nur rasch weg, um etwas weniger auffallende Kleidung für ihn zu besorgen
?
Und so
Na, paßt es?
Hm! Paßt recht gut!

Doch wenn einer lachen tut?
I wo! Kein Mensch lacht
Eher wirst du die andern auslachen Das versprech ich dir
So ist es
Aber aber seht doch mal! Ist denn hier grad Karneval?
Nein Hm
Jedes Zeitalter hat seine eigene Mode! Es ist nicht verwunderlich, daß dir unsere Art, sich anzuziehen, komisch vorkommt!
Hm

Schone Schuhe im Gedränge alle gleich sind das hier Zwange?
Ach Unsinn! Solche Latschen tragt zur Zeit jeder Sind grad in!
Mode hier Mode da was is dran an dem Biable?
Also Mode ist nicht was grad getragen wird sondern was grad getragen werden muß Also
Von den Schuhen bis zum Kragen alle sie das selbe tragen
Ob der Arme ob der Reiche wenn's Mode ist trägt man das gleiche!
Ganz schon helle unser junger Freund! Huch
QUIIIETSCH!

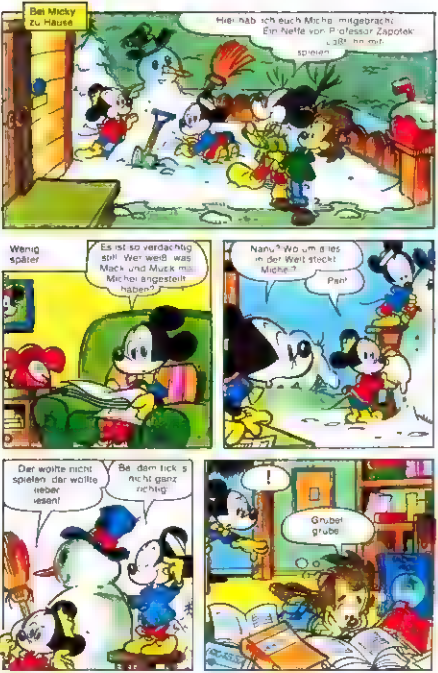
QUIIIETSCH!
Achtung!
Tut mir leid ich
Nein, nein! Sie trifft keine Schuld! Komm, Michel!
Erstaunend muß ich fragen: Wo sind die Pferde von dem Wagen?
Da drin, Kleiner!
Und zwar 'ne Menge!
?
Ein Wunder der modernen Technik!
Die Wissenschaft hat in den vergangenen Jahrhunderten große Fortschritte gemacht!

Das Theater gibt es noch nach wie vor, das seh' ich doch!
Tja, nur daß man heute
eher ins Kino geht! Auch hier ist die Zeit nicht stehengeblieben!
KINO
STRAMBO
MIT
WINCHESTER SPILLONE
Die Schauspieler sind zum Beispiel ... ach was, gehen wir doch einfach rein, dann siehst du's selbst!
Oh, gern
Das Kino ist eines der Wunder des 20. Jahrhunderts!
So ist es
Aaaaah!
Halt! Das ist doch nur auf der Leinwand!



Na, was sagst du dazu?
Hier stehe ich, ich armer Tor
muß lernen mehr als je zuvor, da steht mir ja noch was bevor!
O ja
RES
Komm, wir zeigen dir noch eine Errungenschaft von heute!
Nichts wie rein!
SUPER BURGER
Komm, Michel! Das wird dir schmecken!
Und so
Toll hier, gel?
Der Speisen Fülle die versprochen, wo ist sie, hab noch nichts gerochen!
GER

Kuckuck!
In dieser wachspapiernen Hülle
verborgen ist der Speisen Fülle?
Na, wie schmeckt's?
Mjam! Mjam!
Ein Trugschluß, daß mit schöner Tüte verbessert wird der Speisen Güte!
Waaas?
Da hast du recht, Michel! Die Verpackung ist eben nicht alles!
Jawoll! Genau wie bei den Pferden!
?


Bei Micky zu Hause
Hier hab ich euch Michel mitgebracht! Ein Neffe von Professor Zapotek! Laßt ihn mitspielen
Wenig später
Es ist so verdächtig still! Wer weiß, was Mack und Muck mit Michel angestellt haben?
Nanu? Wo um alles in der Welt steckt Michel?
Pah!
Der wollte nicht spielen, der wollte lieber lesen!
Bei dem tickt's nicht ganz richtig!
!
Grübel grübel

Viermal hundert Jahre weiter auf der Entdecker-Sprossenleiter
Ach, wie düster künft'ge Zeiten! Wer soll die meinen Leuten deuten?
Wie?
Laß doch die albernen Bücher!
Aber
Komm! Mack und Muck haben ein paar Sachen, die dich viel mehr
Kinder! Warum zeigt ihr Michel nicht eure elektrische Rennbahn? Draußen wird's jetzt sowieso langsam zu kalt. Kommt rein!
Gut, Onkel Micky!
Ich muß ihn im Auge behalten! Nur gut, daß er gleich alles wieder vergessen wird, wenn er zu Hause ist

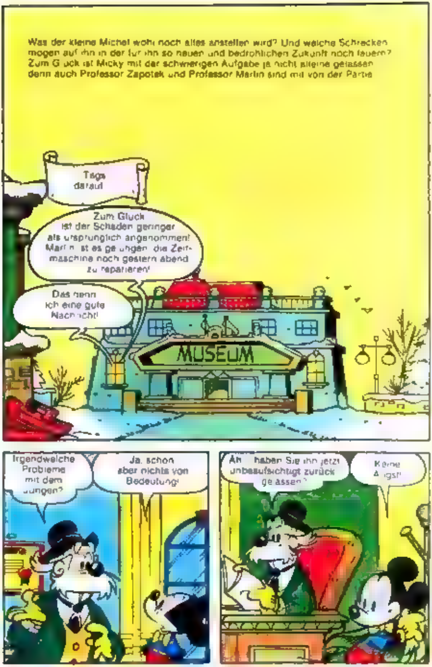
Wiederum eine halbe Stunde später
Ich kann nur hoffen, daß es Mack und Muck gelungen ist, Michel etwas abzulenken
Huch!
KRACKS!
Wau?
Du meine Güte! Was ist passiert?
Das ist alles Teufelsspuk, kurz und klein damit, ruck, zuck!
ZACK!
SPLITTER!
Halt! Nicht!
He, laß das! Hör auf damit!
Wau! Wau!
Huch!
PENG!
KRACKS!
ZISCH!
BUMS!

Jetzt auch noch Pluto!
Kinder! Was ist denn ... oje!
Wollt ihr wohl den armen Michel in Ruhe lassen!
WAU! WAU!
Du bist gut! Sieh mal, was er gemacht hat!
Da!
Er hat unsern Computer total demoliert!
Tut mir leid, ein innerer Drang war es, der mich dazu zwang!

Da im Kasten drinne war 'ne riesengroße Spinne!
Auch das noch!
Wau!
Eine Spinne? So ein Blödsinn!
Der meint „Spider-Game"! Das Videospiel des Jahres! Der ist echt hinterm Mond!
Wo lebst du eigentlich?
Franzose von Geburt ging nie von Frankreich furt!
Na und? Kein Grund unsern Apparat zu zertrümmern.
Ts, Ts, ihr seid hier die Dummen! Wir haben euch einen Streich gespielt!
Wie?
War alles Absicht! Michel hat nur getan, was ich ihm gesagt hab. Schön reingefallen, wie?
FRRRZ!

Euer Computer ist doch ein total veraltetes Modell! Jedenfalls habt ihr mir das immer eingeredet!
SPROING!
Da habe ich zu Michel gesagt
...tu so, als ob du erschrickst und zerdepper ihn.
Wie?
Dann kann ich Mack und Muck einen neuen Computer schenken! Na?
Echt?
Juchhu!
'tschuldige Michel!
Wir waren wirklich Dummköpfe!
Niemand tut sich mehr beklagen, daß ich dieses Spiel zerschlagen?
I wo! Wenn du willst
kannst du ruhig noch mehr zertrümmern!

Es langt! Für heute haben wir genug angestellt!
Zimmer aufräumen und dann ab in die Betten mit euch
Okay
Uff! War das ein Tag! Und wer weiß
was morgen noch alles los sein wird?
Ja, wer weiß? Lange wollen wir euch nicht auf die Folter spannen. Vorschlag: Ihr geht jetzt ebenfalls schlafen, oder aber wenn es noch früh am Tag ist, lest gleich auf der nächsten Seite weiter.


Was der kleine Michel wohl noch alles anstellen wird? Und welche Schrecken mogen auf ihn in der fur ihn so neuen und bedrohlichen Zukunft noch lauern? Zum G uck ist Micky mit der schwierigen Aufgabe ja nicht alleine gelassen denn auch Professor Zapotek und Professor Marlin sind mit von der Partie
Tags darauf
Zum Gluck ist der Schaden geringer als ursprunglich angenommen! Mar n st es ge ungen die Zeitmaschine noch gestern abend zu reparieren!
Das nenn ich eine gute Nach icht!
MUSEUM
Irgendwelche Probleme mit dem Jungen?
Ja, schon aber nichts von Bedeutung!
Ah haben Sie ihn jetzt unbeaufsichtigt zurück ge assen?
Keine A gst!

Goofy ist bei ihm!
Ah, gut!
Trotzdem ... es ist schon spät! Ich will lieber nicht zu lang wegbleiben!
Goofy mit seinem kindlichen Gemüt kann allerhand einfallen.
Tut mir wirklich leid, Michel! Glaub mir, ich bin genauso enttäuscht wie du!
Grummel!
?

Vielleicht kann Micky uns das erklären
Erklären? Was?
Da ist von Pferden keine Spur erklär mir woran liegt das nur?
Pferden?
Ja, die Pferde, die in jedem Auto stecken sollen! Aber in deinem Ehrenwort Micky —
in deinem sind einfach keine drin!
We wa was?
wir haben alles durchsucht! Sieh selbst!
O nein!
Micky lüge nicht selbst bei einem kleinen Wicht!

Das hast du falsch verstanden, Michel! Die Pferde in den Autos sind keine richtigen Pferde! Aber dafür kann ich dir einen richtigen Esel zeigen.
Da steht nämlich einer, der mir jetzt ruck, zuck mein Auto bis auf die letzte Schraube zusammenbaut.
Wie?
Inzwischen geb' ich dir ein bißchen Nachhilfe in Mechanik! Komm mit!
Wie hat Micky das gemeint? Wollt' er mich beleidigen, oder hat er nur so daher geredet?
Und so
dann hat der Motor die Pferde ersetzt, die Motorleistung jedoch nannte man Pferdestärken. Verstehst du nun, Michel?
Alles klar!
Auch wenn's reichlich schwierig war!
Tja, so was lernt man bei uns in der Schule oder aus Büchern!

Zu deiner Zeit war die Schule noch etwas Besonderes. Heute dagegen muß jeder in die Schule gehen und lernen
Den Lauf der Gestirne ergründen
künftiges Geschehen verkünden zu werden weltbekannt
Ich blättere gerne im Buche
doch lieber ich dies hier aufsuche!
Wie bitte?
Denn bei diesem Wunderkasten kenn ich längst alle Tasten
Ah! Du meinst die Fernbedienung!

Der Junge ist ein helles Köpfchen! Den kann man lassen!
Das ist ja die Höh'! Kaum zu glauben geh!
Was ist denn nun schon wieder?
Was glaubst du nicht?
Meiner Treu! Die kriegen ja Geld wie Heu
Ah, verstehe! Das ist wieder mal so eine Quizsendung!
Komm und sprich, wie gewinne ich?
Ganz verschieden. Bei der Sendung gewinnt derjenige mit der unglaublichsten Geschichte!
Siegerin ist Fräulein Rosa!
mit ihrer Geschichte von ihrem romantischen Wochenende mit einem Marsmenschen.

Das ist bestimmt nicht schwer da weiß ich noch viel mehr!
Dazu braucht man aber eine gehörige Portion Fantasie, mein Junge!
Dein Auto fährt wieder, Micky! Ich mach nur noch eine Probefahrt
Hm! In Ordnung!
Darf ich mit ihm gehen eine Runde drehen?
Natürlich!
?
Da kannst du ihm gleich die Sache mit den Pferden erklären!
Was hat er damit gemeint?
Laß die Pferdchen nur recht laufen ich möchte zu dem Fernsehknaben!

Was? Schon so spät? Da muß ich mich aber mit dem Kochen beeilen!
Mack und Muck müssen gleich aus der Schule kommen
So ist es
Hallo, da sind wir!
Wann gibt's Essen?
Augenblick! Wir warten nur noch auf Michel, dann können wir essen
He, da ist er!
Alles klar! Essen kommt!
Kinder! Wo steckt ihr?
Hier!

Ach so! Und wo ist Michel?
Da!
Mir kraist der Hut!
aus fernen Tager wurd' ich getragen nach Entenhausen ins Heut' Ich lernte viel kennen, mag nutz ich es nennen hab' niemals die Reise bereut
Eine nette Geschichte, aber daß du uber vierhundert Jahre alt sein willst Na ja! Tut uns leid!
Seufz
Meiner Meinung nach hat Miche zu dick aufgetragen Und wie er dich und Onkel Goofy getroffen hat, nee!
Davon hättest du uns doch sicher berichtet Onkel Micky!

Ich ... äh ...
Oh! Telefon!
SCHRILL!
Für dich, Onkel Micky! Professor Zapotek!
Ja, Herr Professor!
machen!
Eine Katastrophe! Wenn die ihm die Geschichte abgekauft hätten? Zum Glück ist die Zeitmaschine jetzt startklar. Schnappen Sie sich den Jungen und bringen Sie ihn in Windeseile her.
Natürlich, Herr Professor! Bin schon unterwegs!
War er sauer?
Er hätte doch eigentlich stolz sein können?

Der eigene Neffe im Fernsehen, das ist doch was
Er kommt, Onkel Micky!
Hallo, Leute! Wißt ihr schon, daß Micky
Ja, wir haben's gesehen!
Toll, wie?
Du warst echt spitze!
Ja, ja! Aber jetzt wird gegessen.
Eigentlich hast du den Preis verdient.
Mit dir rechne ich später ab.
Was abrechnen?
Du schuldest mir nichts. Ich hab

Nach dem Essen
Wir mussen uns beeilen! Professor Zapotek erwartet uns Du darfst wieder nach Hause!
Das geht heut aber nicht
Wieso nicht Goofy?
Michel kann heute nicht zuruck. Wir mussen unbedingt mit ihm feiern
Feiern? Was denn feiern?
Laß mich ausreden. Ich hab rausgefunden daß Michel heute Geburtstag hat! Nun?
Ehrlich?
Wir laden alle Freunde von Mack und Muck ein und veranstalten eine tolle Party!
Na schon die Abreise ist damit verschoben
Welche Freude welch ein Gluck mag noch nicht so schnell zuruck

Und so
Yeah
PLINK!
Dum dideldum
Ja, Herr Professor! Wir verschieben sie? Wie? Nein, nichts Schlimmes. Es ist uns was dazwischen gekommen
Nein, kein Problem!
Beeil dich, Micky! Es geht los!
Los, Michel! Du mußt sie alle auf einmal auspusten

Bravo!
Hurra!
Zum Geburtstag
viel Gluck zum Geburtstag
Unvergessen
bleibet ihr in der fernen Heimat
Toller
Geburtstag, wie?
Aber jetzt wird
Zeit! Professor Zapotek
wartet schon auf uns
Durfen wir auch mit
und Michel Wiedersehen
sagen?
Nein
Grmpf!

Tschus Michel!
mal wieder besuchen!
wie das
Wenig später
Die Maschine ist soweit! Er soll schnell seine eigenen Kleider wieder anziehen
BIEP!
BIEP!
BIEP!
Einsteigen junger Mann!
Jetzt heißt es endgültig Abschied nehmen
Die Erinnerung trag ich mit mir fort sie begleitet mich an vergangnem Ort

Ah ... eins muß ich dir noch sagen! Wir versetzen dich nicht in deine damalige Gegenwart zurück, sondern in einen Augenblick der kurz vor
deiner Begegnung mit Micky und Goofy liegt!
Tja, dadurch hat deine Reise in die Zukunft letzten Endes überhaupt nicht stattgefunden. So paradox das auch erscheinen mag.
Heißt das denn ... o Graus ... die Erinnerung fällt aus?
Ja, so ist es. Du hast es erfaßt!
Alles, was du hier gesehen und gehört hast, wird aus deinem Gedächtnis verschwunden sein.
Jeder muß in seiner eigenen Zeit leben, findest du nicht auch?
Hab ich schon kapiert! Doch noch einen Wunsch, wenn's nicht geniert?
Einen Wunsch

Ah, es ist mir peinlich
ich bin nun mal sehr reinlich
Ah, verstehe!
Die Treppe rauf, erste Tür rechts
Aber
BLUBB!
BLUBB!
Beeilung! Der Countdown hat schon begonnen
bin im Augenblick blitzschnell zurück
PIEP!
PIEP!
Ob das nicht auffällt ?
Hier bin ich zurück
jetzt geht's los zum Glück!
Du verläßt uns also endgültig?
Drum Gott zum Gruß. Einmal ist Schluß!
Das Pferdeproblem ist sehr unbequem, drum läßt es schön im Raume stehn
?

Pferde?
Das erklär ich Ihnen später. Aber ist Ihnen nicht aufgefallen, wie dick der Junge geworden ist? Und das in den paar Tagen!
RUMS!
Pah! Kein Wunder bei der vielen Torte, die der verschlungen hat!
Fertig! Der Timer ist bereits eingestellt. Los!
KLICK!
Perfekt. Schon ist er angekommen.
Leb wohl, Michel. Du warst ein netter kleiner Kerl.
Wie heißt das Sprichwort? Ende gut, alles gut!
…rum, Professor Zapotek! Das dicke Ende kommt noch.

Nanu! Sehen Sie doch nur
Was ist, Herr Professor?
In der Bibliothek brennt Licht! Daber könnte ich schwören, daß ich es eigenhändig ausgemacht hatte!
Ich werde langsam vergeßlich ... oh, nein
Meine Bücher! Mein ein und alles
Heiliges Kanonenrohr

Welcher Vandale war so grausam und hat meine wertvollen Bücher zerrissen? Es ist zum Heulen
Es waren doch nur wir vier hier und
Irrtum! Wir waren fünf!
Oh! Wollen Sie sagen, daß
Aber natürlich! Michel war nicht auf der Toilette, sondern hier drin.
Aber
Erinnern Sie sich nicht mehr, wie traurig er war, als er erfuhr, er würde alles vergessen
und wie verschmitzt er geschaut hat, als er schließlich gestartet ist?
und wie dick er war! Fast, als wäre
ausgestopft

Na schön. Den Täter hatten wir. Aber das Motiv?
Wieso? Es war die einzige Möglichkeit
...aus der Zukunft etwas in die Vergangenheit hinüberzuretten!
Ganz schön schlau der Bengel!
Tja, aber viel wird es ihm nicht nutzen! In seinem Eifer, soviel wie möglich zusammenzuraffen, hat er doch nur wahllos Seiten herausreißen können.
Alles, was er mitgenommen hat, sind doch nur Bruchstücke unseres Wissens. Total unbrauchbar!
Um so besser!
Er hätte womöglich den Lauf der Geschichte verfälschen können!
Ein klein bißchen was ist ja wirklich verfälscht!

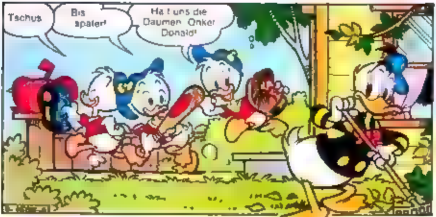
Wie meinst du das?
Na ja, Michel ist der einzige, der in ein und demselben Jahr zweimal seinen Geburtstag
Wie das?
Tja, heute hat er zwölf Kerzen ausgeblasen, aber da er jetzt ins Gestern zurückgekehrt ist, feiert er morgen noch mal, oder?
Hm, zwölf Jahre, und heute ist der 14. Dezember!
Und ihr wart in Saint-Rémy im Jahre 1515, also ist Michel geboren im Jahre
1503!
Na und?
Lieber Freund, ich vermute, wir haben damit unfreiwillig eines der Geheimnisse der Geschichte gelüftet! Ich muß erst noch nachschauen, aber ich glaube, der Junge da wird einmal ein ganz besonderer Michel!
Michel Platini?
Goofy, ich spreche von einem Michel, der besonders großes Aufsehen in der Welt erregt hat!
Pah! Das hat Michel Platini auch!

Später tief in der Nacht
Da Wir haben es! Name Datum Ortschaft Alles stimmt überein
Er ist es
Genau Herr Kollege!
Das darf nicht wahr sein! Ich eile sofort zu Herrn Maus mit der Neuigkeit!
Hm Tschuldigung Herr Professor aber ich war mitten im Schla
Jaja natürlich! Aber sehen Sie sich das an!
Sehen Sie wen Sie da durchs Weltall geschippert haben!
Ooooh

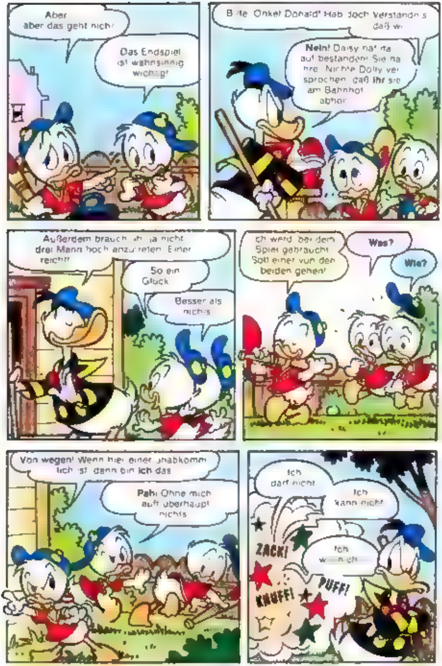
NOSTRADAMUS
Lateinischer Name von
MICHEL DE NOTRE DAME
französischer Astrologe
geb. 14. Dezember 1503 zu
St. Remy in der Provence
gest. 2. Juli 1566 in Salon
Studierte in Marseille und
Montpellier Medizin, verlegte
sich dann auf Wunderkuren
und Prophezeiungen, die er
seit 1555 von Salon aus
Hunderten in gereimter
Form in die Welt verschickte
die durch ihren geheimnisvollen Ton großes Aufsehen erregten. Er kündigte dann sowohl die beiden Weltkriege wie den Abwurf der ersten Atombombe an.
Verstehen Sie nun woraus er seine Prophezeiungen geschöpft hat?
Natürlich! Die Buchseiten, die er hier im Museum herausgerissen hatte.
Genauso ist es. Diesen ganzen Wirrwarr an Daten hat Michel daheim dann auf seine Weise in ein System zu bringen versucht. Kurios ist auch, daß seine Prophezeiungen, die sogenannten Centuries, 1781 vom päpstlichen Hof verboten wurden, weil darin auch der Untergang des Papsttums verkündet wird!

Also doch Ende gut, alles gut
Wer hätte das je gedacht? Da hast du also mit deiner tollen Uhr dazu beigetragen, das Geheimnis um eine der größten Gestalten der Geschichte zu lüften! Hihi!
Darauf mußtest du richtig stolz sein, Goofy!
Oh, bin ich auch ... nur
nur?
Nur wär's mir viel lieber gewesen, dieser Michel hätte Michel ...
Platini geheißen!
Oh, Goofy!
ZACK!
ENDE

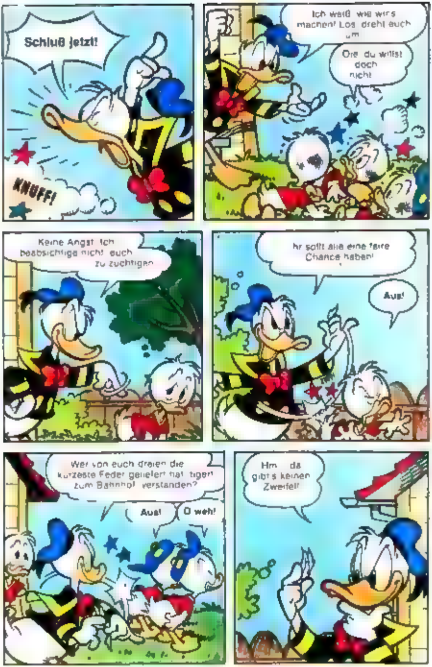
Walt Disney
NUR WER DIE
SEHNSUCHT
KENNT...


Tschus
Bis später!
Halt uns die Daumen, Onkel Donald!

Augenblick, Herrschaften! Seid ihr sicher, daß ... auch nichts vergessen habt?
Wie?
Was?
Wo?
Hm
das Geschirr ist abgewaschen
die Zimmer sind aufgeräumt
also
Also hab ich ganz klar vergessen, was für ein Tag heute ist!
Aber nein! Das wissen wir genau
Heute ist Samstag!
Bravo, Trick! Ich sehe, du ... wieder eingefallen! Würde es ... etwas ausmachen, deinen Brüdern auf die Sprünge zu helfen?
Seufz
Dolly
Die ... ?

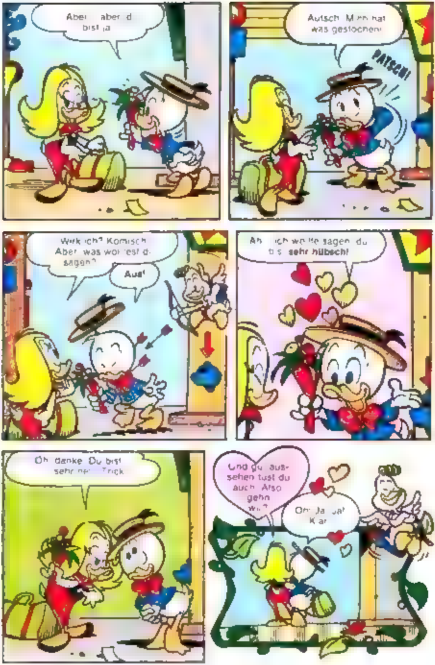


Aber aber das geht nicht
Das Endspiel ist wahnsinnig wichtig!
Bitte Onkel Donald! Hab doch Verständnis daß wi
Nein! Daisy hat da auf bestanden! Sie hat ihre Nichte Dolly versprochen, daß ihr sie am Bahnhof abhol
Außerdem brauch ich ja nicht drei Mann hoch anzutreten. Einer reicht!
So ein Glück
Besser als nichts
Ich werd bei dem Spiel gebraucht. Soll einer von den beiden gehen!
Was?
Wie?
Von wegen! Wenn hier einer abkommen kann, dann bin ich das
Pah! Ohne mich läuft überhaupt nichts
Ich darf nicht
Ich kann nicht
ZACK!
PUFF!
KNUFF!


Schluß jetzt!
KNUFF!
Ich weiß, wie wir's machen! Los, dreht euch um!
Ore, du willst doch nicht
Keine Angst, ich beabsichtige nicht, euch zu züchtigen
Ihr sollt alle eine faire Chance haben!
Au!
Wer von euch dreien die kürzeste Feder geliefert hat, tigert zum Bahnhof, verstanden?
Aua!
O weh!
Hm... da gibt's keinen Zweifel!

Der Glückliche heißt Trick
O nein!
Toll!
Klasse!
Ab die Post. Trick muß sich noch in Schale werfen
?
Los, los! Zieh deinen Sonntagsanzug an, und vergiß nicht, dir die Ohren zu waschen!
Der Ärmste!
das hätte genausogut uns treffen können

Und bald darauf am Bahnhof
Hoffentlich kommt der Zug bald an! Nicht auszudenken, wenn mich einer meiner Klassenkameraden so sieht! Puh.
Hallo bist du nicht einer der drei Neffen von Onkel Donald?
Huch!
He! Aber
POP COLA
ZISCH!
Wer ... wer ist da?
Ich bin Dolly und wer bist du?
Ah, gut! Ich bin Trick! Diese Blumen hier sind für dich und oooh



Aber ... aber d... bist ja
Autsch M... hat was gestochen!
PATSCH!
Wirk ich? Komisch Aber was wo... d... sagen?
Au!
Ah ... ich wo... sagen du bis... sehr hübsch!
Oh danke Du bist sehr ne... Trick
Und du aus-sehen tust du auch Also gehn wi...
Oh Ja ... Klar

Wenig später
Das war ein Kampf
Eine richtige Schlacht Aber gewonnen haben wir!
hr seid auch ordentlich mit ... Ruhm bekleckert
Nach einem solchen Kampf sieht niemand aus wie aus dem E... gepellt
Armer Trick Er hat echt was versäumt
Der wird sauer sein! Ist er übrigens schon zurück?
Erzählt ihm das nur selbst ... da kommt er gerade!
Komisch Er sieht gar nicht wütend aus
Hallo Trick
Du ... haben gewonnen
Ah? So? Tüchtig tüchtig

He! Aber was
was hat er denn?
So haben wir ihn
Und ich hab euch noch nie so verdreckt gesehn
Also ab ins Bad! Und runter mit dem Dreck
Aber das ist das Zeichen unseres
Quatsch mit Soße ihr geht euch sofort duschen oder es
Kinder brauchen eine feste Hand! Hehe!
Vertrauen ist gut doch Kontrolle ist besser. Man sollte sich auf nichts verlassen
HOPFEL HOPFEL HOPFEL

Aha! So werden also meine Anweisungen befolgt!
Wir sind unschuldig
Das Bad ist leider besetzt!
Pah! Wer's glaubt, wird selig!
Aber es stimmt! Trick läßt uns einfach nicht rein!
Waaas?! Du duscht einer ohne dazu aufgefordert zu sein? Aber
Trick! Ist dir übel? Kann ich dir helfen?
Mir ist's noch nie so gutgegangen! Mann, ist das schön, sauber zu sein!
Wie?

Puh! De. riecht wie
ein ganzer Parfumladen!
Seid ja st... Nehmt euch aber ein Beispiel! Ab unter die Brause
Na schön!
In Ordnung!
Das hat er absicht ich gemacht!
Na klar! Der ... wollte er sich an uns rächen!
Wir tun so, als sei nichts. Irgendwann wird seine Wu... schon verrauchen
Das hier nicht ... das ist zu altmodisch
?
Ja, das hier könnte passen!

Das wird ihr bestimmt gefallen
Ihr?!
Jetzt hör mal Trick! Darf man vielleicht erfahren, was
n dich gefahren ist
SCHRILL!
ZISCH!
Telefon! Das ist für mich!
Was? Nein nie gehört
Falsche Nummer. Die suchte einen gewissen Bibi
Aaah!
Hm

SCHRILL!
Ja, hier ist ... Klar. Natürlich. Ich komme
Das war Dolly, Onkel Donald! Sie will ... ich soll ... ich meine ... ich
Ja, ja, geh nur! Ich habe verstanden
Ist es schlimm?
Was hat er
Na, das ist doch klar
Euren Bruder hat einer von Amors Pfeilen getroffen
Wie?
Aber wieso denn?

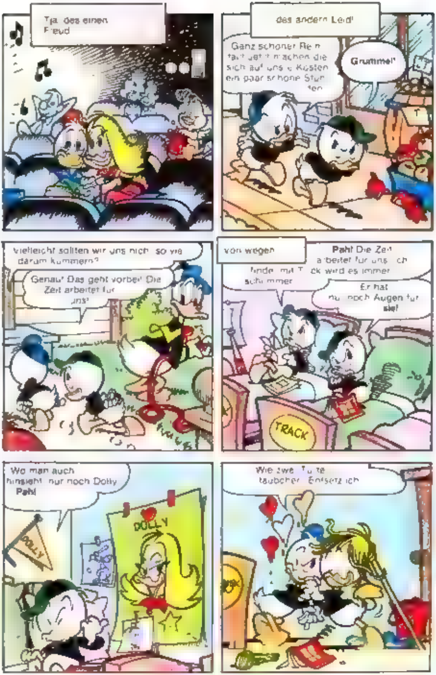
Das ist nichts Schlimmes! So was kann jedem passieren! Vor allem im Frühjahr! Ich kenne das!
Du meinst, er ist verliebt? Pah! Dagegen ist Trick immun. Ich kenne ihn.
Er ist wie wir! Er interessiert sich für Sport, Spiel, Freizeit.
und für hübsche junge Mädchen, scheint mir. Hihi.
Huch!
Achtung, Kinder! Amors Pfeile können jeden von uns treffen.
O Schreck!
O Graus!
Also, ich werde mich davor zu schützen wissen!
Ich auch! Pah!
Ob Frühling oder nicht ... ich kann nicht glauben, daß Trick sich verliebt hat.
Ich auch nicht! Schaun wir doch mal nach!

Du bist die Sonne meines Herzens. Du bist für mich der Stern am Himmelszelt
Mein süßer
Was der denn für einen
Also hatte Onkel Donald doch recht
Amor der Gott der Liebe hat ihn mit seinen Pfeilen durchbohrt
Puh! Das kann ja ein heiterer werden
Wir müssen Zu seinem
Die alte Mauer da bringt mich auf eine Idee!
Weißt du noch, wie er sich geärgert hat, als er neulich so was über einen Freund gelesen hat?
Hihihi!
TRICK LIEBT DO

Und so
Da kommt er
Hehehehehe
Aaahl Wer hat es gewagt…
Das ist eine ganz große Gemeinheit!
Eine Gemeinheit, ihren süßen Namen so in den Schmutz zu ziehen
TRICK LIEBT DOLLY
Meine süße Dolly! Meine wunderschöne Dolly
Seufz
So rasch geben wir nicht auf
meinst du dazu?

geb ich ihm die
Karte und

Einer solchen Versuchung kann er einfach nicht widerstehn
Wer konnte das schon? Hehe
Ooooh! Danke
Schon gut, viel Spaß!
Oh Bibi!



Tja, des einen Freud
des andern Leid!
Ganz schöner Re n fall! Jetzt machen die sich auf unsere Kosten ein paar schöne Stunden
Grummel!
Vielleicht sollten wir uns nicht so viel darum kümmern?
Genau! Das geht vorbei! Die Zeit arbeitet für uns!
Von wegen
Pah! Die Zeit arbeitet für uns. Ich finde, mit Trick wird es immer schlimmer
Er hat nur noch Augen für sie!
Wo man auch hinsieht, nur noch Dolly. Pah!
DOLLY
DOLLY
Wie zwei Turteltäubchen. Entsetzlich!
TRACK

Und wenn sie ma nicht zusammenstecken schreiben sie sich glühende Liebesbriefe
Mein erster Gedanke morgens gilt dir Bib Wir werden niemals auseinander gehn Puh!
Das schlimme ist daß er überhaupt nichts mehr mit uns gemeinsam unternimmt!
Ich sag ihm jetzt mal gehörig die Meinung!
Aha Wie üblich im Bad eingeschlossen! Was der Knabe für einen Verbrauch an Kosmetika hat
Und wir sollen uns an ihm ein Beispiel nehmen
He, Trick! Hast du nicht Lust mit uns heute Fußball zu spielen?
Tut mir leid aber ich bin bereits mit Dolly verabredet
Verstehe
Ich sag dir der ist total verfallen
Da! Jetzt kauft er ihr schon wieder Blumen!
STRAUSSTALER

Die wird vielleicht verwöhnt
Aha! und jetzt Hand in Hand durch den Stadtpark
da zwischen ein kleine Erfrischung
PINKY
von der Liebe allein kann man ja nicht leben
Dann verlebten Bickes weiter der Nachmittag ist ja noch lang also nichts wie
in die teuerste Diskothek
HAPPY DAYS

Aha. Man tanzt den Briefmarkenrock. Enger geht's wohl nicht mehr.
Ja, wen sieht man denn da? Tick
Huch
... und Track. Na so ein Zufall aber auch.
Auf den Spuren vom Brüderchen, wie?
Seid ihr zum Tanzen hier?
Nein! Nein!
Nein, wir ... äh ... wir haben eine dringende Verabredung! Tschüs!
?
!
Da siehst du, wie schnell es einen erwischen kann.
So kann es einfach nicht weitergehen!

etwas
vielleicht hab ich ja was da schau mal!
THEATER REQUISITEN
KOSTÜME
Wenn wir
Na was meinst du?
Mann die Idee ist spitze!
So wir haben alles zusammen!
Und wer von uns beiden
die Rolle des
der Angebeteten
Na ja Ich hab die Idee gehabt also du
Nein das
Die Sachen sind wie für dich ge

Zu Hause angekommen
Wenn ich nicht wußte, daß du es bist, könnte ich mich glatt
in dich verknallen! Manno-mann, ist das komisch! Hihihi!
Sehr witzig!
Hab dich nicht so! Das schaffst du doch mit links
Aber wenn mich jemand erkennt? Auweia auweia
Ach was. Dich erkennt mit Sicherheit keiner. Genausowenig wie mich einer erkennt
Für die anderen und besonders für Dolly sind wir Trick und eine verführerische Unbekannte!
Bäh!
Ich liebe dich und du liebst mich
Er komponiert gerade wieder ein Liebeslied! Schnell weg hier

Grunz!
Da kommt sie gerade! Bist du so weit?
?!
Oh, Trick!
Welch schöne Worte
Abei die sagst du sicher zu allen
O nein. Du bist die erste. Die einzige, mein Herz.
Ach, so ist das!?
Verräter! Lügner! Gemeiner Kerl!
Ach sieh da
He! Wer ist denn diese Zicke?
Und auf unserer Bank! Wie kannst du mir das antun?
Ich kann dir alles erklären
Da gibt's nichts zu erklären! Zwischen uns ist alles aus!
He, warte! Halt! Nein! Nicht!

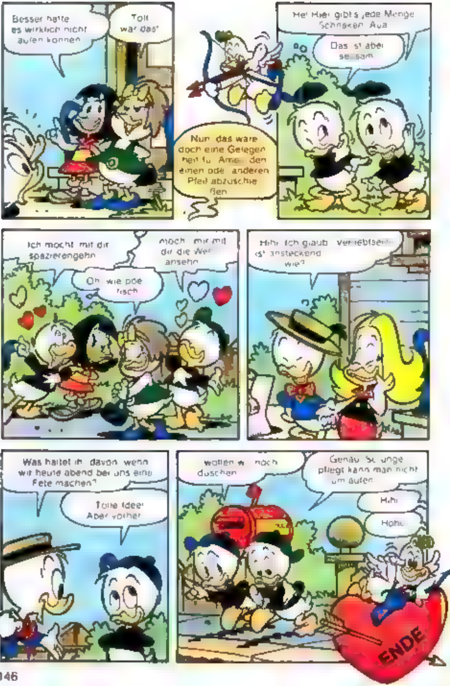
Au! Autsch
ZACK!
Seufz
Au! Au!
So langsam glaub ich, meine Rolle war gar nicht die schlechteste. War das ein Schlag!
Los, schnell nach Hause zum großen Finale und bevor uns noch jemand entdeckt!
Bald darauf
Da kommt Trick zurück.
Am Boden zerstört. Der ist echt erledigt.
O weh! Siehst du sein blaues Auge?
Diese Dolly ist ganz schön schlagfertig, wie?
Wem sagst du das? Grummel!

Hallo Trick
Was hälts' du von einem Ausflug wie in den guten alten Zeiten?
Nett von euch aber
Seufz
Warum? Buhuuu! Schluchz!
Buhuuu! Schluchz! Seufz!
Ach was Die
Wunden
Doch wie so oft schleicht zwar die Zeit dahin, aber sie denkt nicht im Traum daran, irgendwelche Wunden zu heilen
Trick! So
nicht weiter
gehen

Du mußt etwas essen anderenfalls
Ich weiß! Aber ich hab' wirk ich keinen Hunger!
BLINK!
BLINK!
Du brauchst Abwechslung, Trick
Komm, wir wissen was
Ja, aber ich
Ich weiß ja, daß ihr nur das Beste wollt, aber ich verderb' euch nur den Tag
Das solltest du nicht mal im Spaß sagen
Bist du nun unser Bruder oder nicht?
Ihr seid echt nett zu mir!

Denkst du auch, was ich grad denke?
Na klar! Hier muß dringend Abhilfe geschaffen werden!
Was sagst du? Ich versteh nicht!
Wir erklären's dir!
Komm jetzt erst mal mit!
Unterdessen bei Dolly
Nein! Das verzeih ich ihm nie!
Aber Dolly! Du weißt doch, wie Jungs so sind, oder?
Ach übrigens, da kommen gerade deine beiden Ex-Schwager.
Wenn Trick euch schickt, könnt ihr ihm gleich ausrichten, daß ich nicht im Traum
Nein, nein! Wir wollten dir ganz persönlich
etwas gestehen!
?

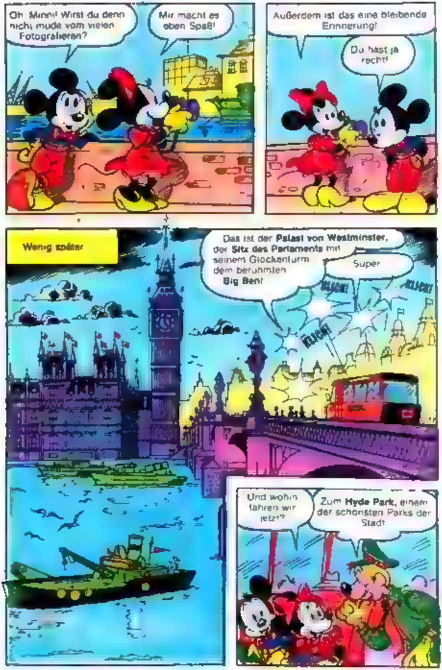
Man gesteht
und das ist die reine Wahrheit
Trick ist unschuldig! Wir beide haben euch das alles eingebrockt
Und damit du uns verzeihst
haben wir dir auch
RACHEL!
etwas mitgebracht!
Oh! Das ist ja
Bibi! Du bist's, mein Schatz!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Hihi Hi!
ist das aber romantisch
So ein schönes Happy-End. Und so nette Brüder
Oje!



Besser hätte es wirklich nicht laufen können
Toll war das!
He! Hier gibt's jede Menge Schnaken. Aua
Das ist aber seltsam
Nun, das wäre doch eine Gelegen heit fü Amor den einen ode anderen Pfeil abzuschie ßen
Ich möcht mit dir spazierengehn
Oh, wie poe tisch
Hihi, ich glaub, Verliebtsein ist ansteckend wie?
Was hältst du davon, wenn wir heute abend bei uns eine Fete machen?
Tolle Idee! Aber vorher
wollen w noch duschen
Genau. So junge pflegt kann man nicht um auten
Hihi
Hoho
ENDE

Der Raub der Kronjuwelen
Micky und Minni haben beschlossen, ihren Urlaub diesmal in London zu verbringen. Begleiten wir sie ein Stückchen auf ihrer interessanten Stadtrundfahrt.
Wirklich beeindruckend!
Ladies and Gentlemen, zu Ihrer Linken sehen Sie die berühmte Tower Bridge!
LONDON TRANSPORT

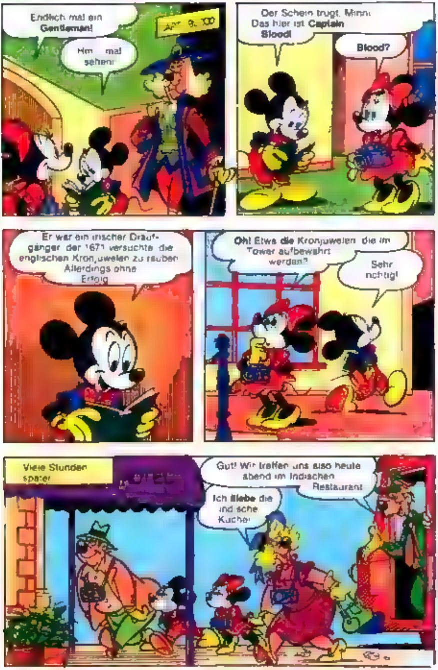
Zu ... Rechten jetzt der ... Londoner Tower!
Der Schauplatz düsterer und ... Geschichten Schauder
... aber jetzt ist er ein Museum
Ein Museum sagst du
Oh, die möcht ich mir gerne ansehn
Das machen wir morgen, Minn. Für die Besichtigung des Towers brauchen wir sicher einen ganzen Tag
Und jetzt eine kurze Fotopause, Ladies and Gentlemen
Gute Idee

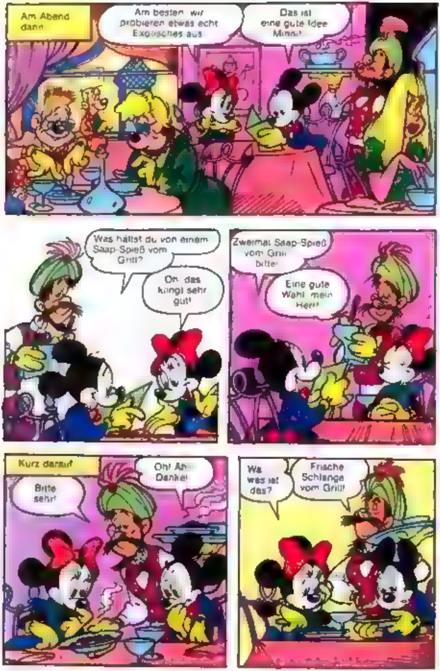

Oh, Minni! Wirst du denn nicht müde vom vielen Fotografieren?
Mir macht es eben Spaß!
Außerdem ist das eine bleibende Erinnerung!
Du hast ja recht!
Wenig später
Das ist der **Palast von Westminster,** der **Sitz des Parlaments** mit seinem Glockenturm dem berühmten **Big Ben!**
Super
KLICK!
KLICK!
KLICK!
Und wohin fahren wir jetzt?
Zum **Hyde Park,** einem der schönsten Parks der Stadt

Viel Vergnügen bei einem kleinen Spaziergang
oder einer Bootsfahrt auf dem See! Sehr zu empfehlen
Gute Idee!
Komm
Sekunde noch!
Nehmen wir ein Boot?
O ja, wie romantisch
Diese Ruhe!

Der Park ist wunder-voll!
Und das Ganze mitten in der Stadt!
Oh! Pssst! Da hält einer sein Mittagsschläf-chen
?!
Das muß ein Scheich sein
Schau nur wie seine Ringe funkeln. Aber kein Wunder
die sind ja so groß wie Hasel-nüsse

Ich hab gehört, daß sie oft nach London kommen, um einzukaufen!
Das glaub ich gern. Bei den vielen tollen Geschäften, die es hier gibt.
Die Stadtrundfahrt geht weiter
Madame Tussaud's Wachsfigurenkabinett!
Huch! Die sehen ja aus wie echt!
Einfach umwerfend!
Siehst du? Das ist Heinrich VIII!
Und das ist Frankensteins Monster!
Schauder!


Endlich mal ein Gentleman!
Hm ... mal sehen!
Der Schein trügt, Minni. Das hier ist Captain Blood!
Blood?
Er war ein irischer Draufgänger, der 1671 versuchte, die englischen Kronjuwelen zu rauben. Allerdings ohne Erfolg.
Oh! Etwa die Kronjuwelen, die im Tower aufbewahrt werden?
Sehr richtig!
Viele Stunden später
Gut! Wir treffen uns also heute abend im indischen Restaurant.
Ich liebe die indische Küche!


Am Abend dann
Am besten wir probieren etwas echt Exotisches aus
Das ist eine gute Idee Minni!
Was hältst du von einem Saap-Spieß vom Grill?
Oh das klingt sehr gut!
Zweimal Saap-Spieß vom Grill bitte!
Eine gute Wahl mein Herr!
Kurz darauf
Bitte sehr!
Oh! Ah Danke!
Wa was ist das?
Frische Schlange vom Grill!

Schlange?
Als zweiten Gang vielleicht ein köstliches Eieromelett mit
Oh äh lieber Eier ohne
Wie Sie wünschen
Wir haben Möweneier nepalesisch Froscheier nach Himalaja-Art
O nein
Äh am liebsten wären uns ganz normale Spiegeleier!
Hucht Was?
Ich glaub er ist beleidigt!
Nach dem Essen
Fotografierst du mich?
Klar Wir müssen das Schlangen-essen verewigen

Ich möchte, daß meine Freundinnen vor Neid platzen!
Am nächsten Morgen
... und dies ist der Tower von London!
Ganz schöner Andrang!
Wir treffen uns um 17 Uhr am Bus!
In Ordnung
Sehen wir uns zuerst mal die berühmten Raben an
Da gibt es doch eine Legende!

Ja, es heißt, daß London falle, wenn die Raben den Tower verlassen! Deshalb werden sie so gsam gehätschelt
und werden auch täglich gefüttert
Tatsächlich?
KLICK!
Ah ... ich hätte gern ein Foto von mir zusammen mit einem Aufseher!
Gern
Entschuldigung, Herr Aufseher
Was wollen Sie?

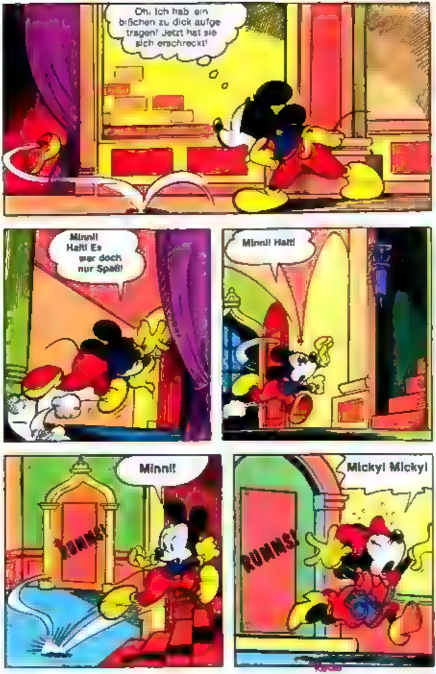
Ich hätte gerne ein Foto von Ihnen und
Pah! Ich hab keine Zeit
Puh! Das ist vielleicht ein Rüpel!
Ist doch egal, Minni
Ich hab euch doch längst geknipst!
Oh toll!
So, und jetzt zu den Kronjuwelen
Oh, ich bin schon ganz aufgeregt
JEWEL HOUSE
Schau mal, Minni! In dieser Vitrine liegen die teuersten Steine der Welt!
Oh! Phantastisch!

Schau mal, diese tolle Krone!
Das ist die Krone der Königinmutter Elisabeth
mit dem „Licht des Universums" dem 106karätigen Kohinoor!
Der ist ja riesig
Aber das ist noch nicht alles, Minni! Schau!
Das ist der große „Star of Africa", der größte Diamant der Welt!
Einfach umwerfend!
Er ist in das Staatszepter eingearbeitet!

Die „Imperial State Crown"!
Sie besteht aus über 3000 Edelsteinen und wurde 1838 angefertigt.
In sie wurde der berühmte Rubin des Schwarzen Prinzen eingearbeitet.
Und das hier ist der berühmte zweite „Star of Africa"!
Wieviel Karat, Micky?
Och, nur 317, Minnie!
Das ist ja zum Fürchten.
Wieso denn?
Na ja, so wertvolle Steine ziehen doch sicher Diebe an.

Ausgeschlossen, Madam, das Museum ist bestens gesichert!
Wir haben eine ultramoderne Alarmanlage, Panzertüren und nicht zu vergessen: all die Aufseher im Turm.
Immerhin ist Captain Blood auch reingekommen!
Ja, aber er ist auch ohne Diebstahlsicherung gescheitert!
Hören Sie das?
Das hört sich
aber
bei den heutigen Dieben kann man nie wissen.
Man besichtigt weiter
Da geht's hinunter in den Keller!
Gibt's da was Besonderes?

Na ja, hier unten soll der Geist der Königin Anna Boleyn gespukt haben!
Ist das wahr?
Micky! Wo bist du?
Micky! Laß mich nicht allein!
Huhuuu! Minnii! Buhuuuu!
Iiih!
Hilfe! Ein Geist!


Oh, ich hab ein bißchen zu dick aufgetragen! Jetzt hat sie sich erschreckt!
Minni! Halt! Es war doch nur Spaß!
Minni! Halt!
Minni!
RUMMS!
Micky! Micky!
RUMMS!

RUMMS!
Minn Warte auf mich
Minni Mach die Tur auf
Ich bin hier ein-ge-schlossen!
Ich geh da raus wo ich reingekommen bin
Uh! Die Tur ist auch verriegelt!
Ich kann nur warten bis jemand kommt und mir aufmacht!

Inzwischen
Wo kann Micky nur hingegangen sein?
Nein, ich hab ihn nicht gesehen! Vielleicht ist er zurück ins Hotel?
Komisch!
WUUUUHUU!
Huch! Was ist das?
Die Alarmanlage!
Da muß was Schlimmes passiert sein.
Man hat die Kronjuwelen gestohlen!
Unglaublich!
Wie?

Minuten später ist die Polzei auf dem Plan
Da kommt die Polzei
TATÜTATA!
Kommissar McKey?
Ja! Kommen Sie mit!
Wann haben Sie den Raub entdeckt?
Kurz nach Schließung der Safe
Ich hab noch mal kurz durch den Spion geguck' und
Lassen Sie sehen
Tatsächlich Die Kronjuwelen sind weg!

Da liegt ein Zettel, Kommissar!
Aha!
„Diesmal hab ich's geschafft! Captain Blood!"
Captain Blood?
Schnell! Durchsucht den Tower!
Ich gehe nach unten.
He! Laßt mich raus!
?!

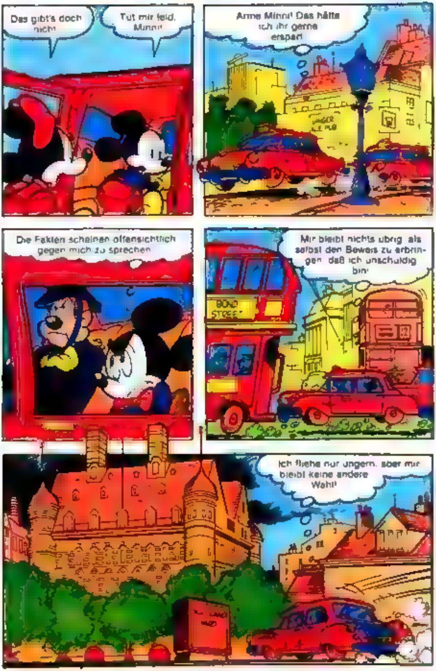
Endlich! Ich sah mich schon die Nacht hier verbringen
?
!
He! Was fällt Ihnen ein?
Sie kommen mit, junger Mann!
Aber ... ich bin durch ein Versehen eingeschlossen worden
Erklären Sie das dem Kommissar
Wenig später
Er hatte sich im Martin Tower versteckt
Was lasen Sie da
Gut, junger Mann! Was haben Sie uns zu sagen?
Ganz einfach ... ich wurde dort aus Versehen eingeschlossen

Mehr gibt es nicht zu sagen
Und das nennen Sie ein Alibi?
Alibi? Wofür brauche ich denn ein Alibi?
Ich bin gerne bereit eine Geldstrafe zu zahlen
?!
Der Witz ist gut!
Der Preis für den Raub der Kronjuwelen dürfte etwas teurer werden
?
?
?
Raub der Kronjuwelen? Wer war das?
Das hätte ich gerne von Ihnen gewußt, junger Mann
Und wie sollte ich das wissen?
Ihre Erklärungen sind äußerst dürftig

und ich halte Sie für den Dieb
Aber ... wo sollte ich sie denn versteckt haben?
Das wollen wir ja gerade von Ihnen wissen. Sie hatten Komplizen
Komplizen?
Wer hat diesen Zettel hier geschrieben?
Captain Blood!?
Ja, das ist der Kerl! Genau!
!?
Er hat die Juwelen besichtigt und von Captain Blood gesprochen
Stimmt! Aber

Woher kennen Sie den Namen?
Captain Blood habe ich im Wachsfigurenkabinett gesehen!
Übrigens er war in Begleitung einer Frau!
Die werden wir auch finden! Kommen Sie!
Minni hat von all dem keine Ahnung! Wo gehen wir hin?
Zu Scotland Yard! Dort wer den Sie bis zur Klärung des Falles eingesperrt!
Eingesperrt? Und für wie lange?
Schwer zu sagen. Diese Prozesse sind oft langwierig.

Ist das der Räuber, Kommissar?
Das reicht! Lassen Sie das!
Noch eins, Herr Kommissar!
Micky! Wo warst du denn so lange?
Oh Minni!
Ich erklär's dir später. Ich muß gehen!
He! Moment mal!
Du läßt mich einfach stehen?
Ich wette, Sie sind die Frau, von der wir sprachen!
He! Was soll denn das?
Der junge Mann da ist festgenommen! Und Sie kommen auch mit!
Ins Gefängnis?

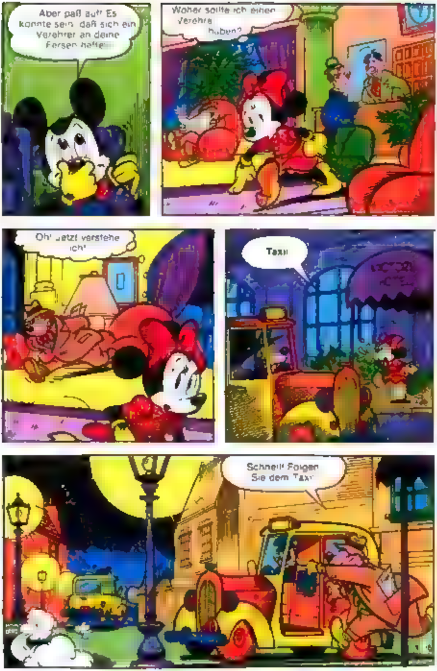

Das gibt's doch nicht!
Tut mir leid, Minni!
Arme Minni! Das hätte ich ihr gerne erspart.
Die Fakten scheinen offensichtlich gegen mich zu sprechen.
Mir bleibt nichts übrig, als selbst den Beweis zu erbringen, daß ich unschuldig bin!
Ich fliehe nur ungern, aber mir bleibt keine andere Wahl!

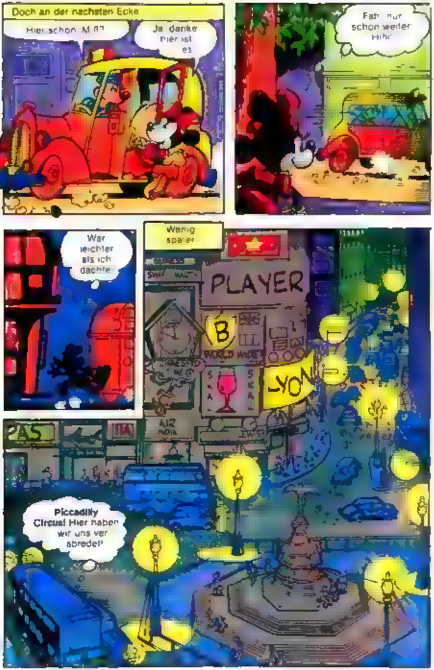
Und so
Gehen wir
unger Mann
Ja aber ich geh allein
Laßt ihn nicht ent-
kommen
Micky
doch
Bis jetzt scheint's
zu klappen
Ich muß rauf auf die
Dächer

Er ist ver schwunden!
Durchsucht nochmals alle Toreinfahrten Häuser und auch die Dächer!
Hier ist er nicht!
Wo kann er nur stecken?
Sie haben mich nicht gesehen. Ich warte bis es Nacht ist
Inzwischen auf dem Kommissariat
Gut. Gegen Sie liegt nichts vor

Sie können gehen, Miss. Sie sind frei!
Und Micky?
Wenn Sie ihn treffen, sagen Sie ihm, er soll sich stellen! In seinem eigenen Interesse!
Gut, Herr Kommissar!
Beschatten! Vielleicht führt sie uns auf seine Spur.
Ein paar Stunden später
So! Jetzt ist die Luft rein!

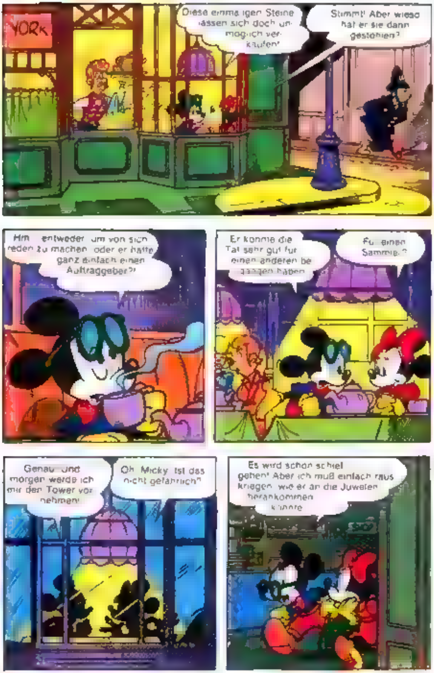
Von hier aus mußte ... auf die Straße kommen
Gut! Keiner zu sehen
... muß wissen, was mit Minn passiert ist! Ich rufe im Hotel an.
Victoria Hotel. Ich hätte gern mit Miss Maus gesprochen! Ich bin ihre Tante
Wie? Tante?
Aber Minn! Hier ist Tante Mimm! Ich wollte dich um einen Gefallen bitten
Ach du, Tante Mimm
Endlich! Ich brauche ein paar Kleider und meine Sonnenbrille


Aber paß auf! Es konnte sein, daß sich ein Verehrer an deine Fersen heftet!
Woher sollte ich einen Verehrer haben?
Oh! Jetzt verstehe ich!
Taxi!
Schnell! Folgen Sie dem Taxi!


Doch an der nächsten Ecke
Hier schon, M.?
Ja, danke hier ist es
Fahr nur schon weiter Hihi!
War leichter als ich dachte
Wenig später
PLAYER
LYON
Piccadilly Circus! Hier haben wir uns verabredet!

Er ist nicht da. Ich fang an mir Sorgen zu machen!
Hallo Minni! Hast du die Sonnenbrille dabei?
Hallo Micky
Du hattest recht! Ich mußte einen Polizisten abschütteln
Gut gemacht
Was hast du ...
Ich muß den echten Täter finden aber ich weiß nicht wie und wo!
Hier! Die Zeitungen berichten von dir und einem gewissen Captain Blood
Ja, der Räuber hat sich diesen Namen zugelegt!

Die Polizei hat nämlich eine Botschaft mit dieser Unterschrift am Tatort gefunden!
Wieso hat er diesen Namen gewählt?
Hm ... ich vermute, daß er in ...
... in dessen Rolle schlüpfen wollte, oder?
APSTAN
PUB
Genau! Immerhin ist das ein sehr geschichtsträchtiger Name. Nur ... was bezweckt der Dieb damit?
Komm, Minni! Hier können wir in Ruhe reden.
O ja! Ich hab Lust auf einen Tee!
Außerdem gibt es ein viel wichtigeres Detail ...
Und das wäre?


YORK
Diese einmaligen Steine lassen sich doch unmöglich verkaufen!
Stimmt! Aber wieso hat er sie dann gestohlen?
Hm... entweder, um von sich reden zu machen, oder er hatte ganz einfach einen Auftraggeber?!
Er könnte die Tat sehr gut für einen anderen begangen haben.
Für einen Sammler?
Genau! Und morgen werde ich mir den Tower vornehmen!
Oh, Micky, ist das nicht gefährlich?
Es wird schon schief gehen! Aber ich muß einfach rauskriegen, wie er an die Juwelen herankommen konnte.

Der Tower ist streng bewacht, aber es muß sein
GERMAN TOURIST FACILITIES
18
HORSE
Gute Nacht, Minni! Ich werde dich in den nächsten Tagen sehr brauchen
Klar, Micky! Du brauchst nur anzurufen!
Am nächsten Morgen
Fahren Sie mich zum Tower, bitte!
Sehr wohl, Sir!
Hoffentlich erkennt mich niemand
Bitte nicht drängeln!
Wie aufregend! Gestern hat hier der Raub des Jahrhunderts stattgefunden
Oje! So ein Gedränge

Wie Sie sehen, waren die Juwelen durch ein elektronisches Alarmsystem geschützt!
Die Fenster gehen auf einen der Festungsgräben, was ein Eindringen unmöglich macht!
Die Tür ist gepanzert, und für jeden Schlüssel gibt es einen eigenen Aufseher!
Hm...
Wenig später
Hm! Zwei Schlüssel! Zu schwierig, gleichzeitig an beide heranzukommen...
...und auch das Alarmsystem ist nicht ausgelöst worden!

Es ist mir unerklärlich, wie der Dieb da hineingekommen ist?
Und wie ist er herausgekommen? Vielleicht ist er in der allgemeinen Verwirrung geflohen?
PANAR
Inzwischen
Ich muß zurück ins Hotel! Gleich wird Micky an ufen
CARNABY STREET
hre Fotos sind fertig Miss Maus!
Oh danke
Hih. Das ist das Foto vom Schlangen essen
Aha. Da ist ja der Scheich mit seiner e b wache

und der Aufseher im Tower der sich nicht fotografieren lassen wollte
Das ndische Restaurant: Schon wieder der Scheich??
Aber der Typ der mit ihm spricht st ja

Sollte Minni beim Betrachten ihrer Fotos von der Stadtrundfahrt in der Tat ein wichtiges Indiz entdeckt haben? Und wird diese Entdeckung wirklich dazu beitragen können, Licht in das mysteriöse Dunkel zu bringen, das die Umstände jener ruchlosen Tat, des Raubes der Kronjuwelen, bisher vor den Augen des Lesers verbarg? Und wird es schließlich Micky gelingen, seine Unschuld zu [redacted]
Man darf gespannt sein..
Minni ist wie vom Donner gerührt,
schlagartig die Tragweite ihrer Entdeckung klar wird
Unglaublich!

Das ist doch ein und dieselbe Person! Das muß ich unbedingt
SCHRILL!
Im Zoo

Darf ich Sie begleiten Miss?
Na horen Sie mal
Ich bin's Minni!
Oh! Ich hatte dich nicht erkannt
Na dann wird's der Polizei nicht besser gehen
Schau mal da!
Oh Die Fotos die wir gestern gemacht haben
Was hat das mit dem Raub zu tun?
Ich weiß nicht! Aber schau dir den Typ mal an
der sich hier mit dem Scheich unterhält!

Das ist der Aufseher der sich nicht fotografieren lassen wo te
Stimmt Minni und ich hab er sieht ziemlich besorgt aus
irgend- was be- hagt ihm nicht
Sein Verhalten war ja auch mehr als verdachtig
Genau Minni
Ich glaub nach wie vor daß die Losung des Ratsels im Tower zu finden ist
Und woruber hat sich der Scheich mit dem Aufseher unterhalten?
Die beiden konnten Komplizen sein
Viele Scheichs sind superreich und sammeln Edelsteine wie unsereiner Briefmarken

Ich hab' eine Idee, Micky Ich seh zu daß ich was über den Aufseher aus- k iege
Hm das könnte nicht ganz ungefährlich sein!
Ich werd schon aufpassen! Hab keine Angst um mich
Gut! Wir sehen uns später
Minni hatte schon imme eine gute Spürnase! Vielleicht
Später, im Tower von London
Sie wünschen?
Ah Entschuldigung Kennen Sie zufällig diesen Kollegen hier?
Ich mußte ihn mal sprechen
Hm! Sind Sie sicher daß er Aufseher ist?
Natürlich ch hab mich zusammen mit ihm im Hof aufnehmen lassen
Hm! Ja ich ver stehe

Warten Sie hier! Ich frag mal den Oberaufseher, ob er ihn kennt
Danke
Sehen Sie doch mal! Dieser Typ hier ist keiner unserer Aufseher
Woher ist das Foto?
Von einer Touristin!
Halten Sie sie fest. Sie konnte was mit dem Kronjuwelenraub zu tun haben
Ich mach mich lieber dünne
Hallo, Miss!
Wo ist sie denn nur?
Das war knapp

Dann war der Typ also gar kein echter Aufseher
ch muß sofort Micky anrufen!
Wenig später
ins Schwarze ge...
Dann bis gleich Minni
Verstehst du? Er ist gar kein Aufseher
Bravo Minni ... haben wir endlich eine Spur
Warum gehen w... nicht zur Polizei und erzählen alles
Dafür ist es noch zu früh
Sie könnten aber den Scheich vernehmen!
Hm! Selbst wenn der etwas weiß, wird er es ...nen nicht auf die Nase binden!

Nein, nein! Momentan verlass ich mich lieber noch auf meinen eigenen Instinkt
Besser wir nehmen die Sache selbst in die Hand
Gut! Und was kann ich tun?
THE TIMES
Geh noch mal in das Indische Restaurant und
und so wenig später
Das Essen war wirklich ausgezeichnet!
Freut mich, daß es Ihnen geschmeckt hat
Ach Entschuldigung! Kennen Sie zufällig diesen Herrn hier?
Den Scheich?
Der kommt öfter hierher! Aber seinen Namen weiß ich nicht!
verstehe! Aber wo könnte ich ihn finden?

Ich bin Journalist n und wurde ihn gern interviewen!
Nichts leichter als das
Diese Scheichs tun hier nichts anderes als kaufen Bilder An quitaten Sch osser
hn nteressieren nur Juwelen
Dann finden Sie ihn m Auk ons haus Sotheby
Dort verkaufen sie die teuer sten Pre iosen der Wel
Besten Dank
Gu Au zur nach sten versteigerung bei Sotheby
Gleich heute nachmittag findet eine statt

So be r tt Minni das beruhmte Londoner Auktionshaus Sotheby
Sehen Sie sich diese Smaragde an Ladies and Gentlemen'
Hm nich ja
Vielleicht kommt er ja noch'
In der Tat' Wen g spater
Oh' Da kommt er ja'

Hm mal abwarten, was passiert
Etwas später
Hier
Dann bis heute abend um 21 Odeon
Aha
Psst Schreien Sie doch nicht so
Hm! Wirk ich sehr verdächtig dieser Scheich
gefunden

er schien darüber verärgert zu sein Merk
Und ob Schneß ist es keine Schande ins Theater
Das Odeon ist ein kleines altes Theater
Ich werde heute abend hingehen vielleicht entdeck ich was!
Paß aber Micky
Ich bin Minnie
Gut! Aber sobald du aus dem Theater kommst rufst du mich an
und bring dich bitte nicht
Versprochen

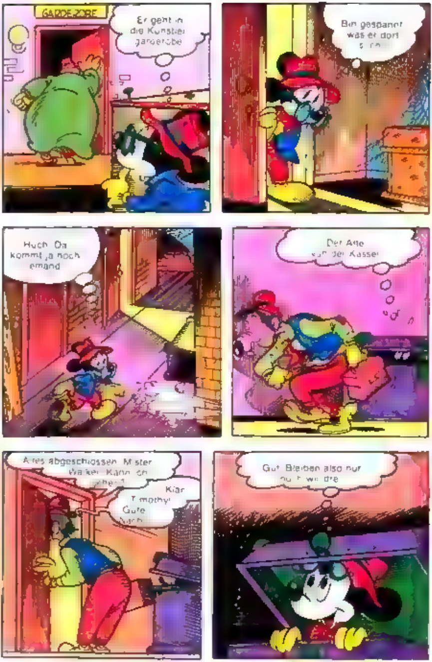
Kurz darauf
Da ist das Theater
Aha man spielt Shakespeare

HEUTE ABEND
JIM WALKER IN
RICHARD III
Der

Was

Hm! Sieht nicht so aus, als wäre
Oh! Da kommt er doch noch
Nach einigen Aufzügen
Hm ... wer weiß wozu er hierher gekommen
eisenköpfigen Narren verhandeln mit unbedachten Burschen
Einige Stunden später
Mein Königreich für ein Pferd!
Und der Scheich ist weg!
Huch ich muß eingeschlafen sein!

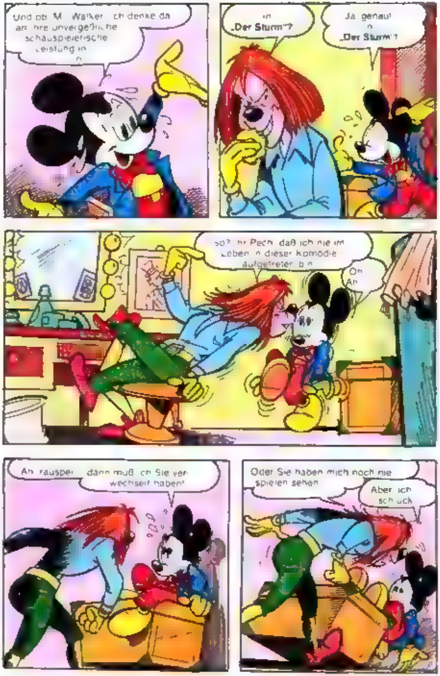
Er muß gegangen sein, während ich schlief!
Wo kann er nur sein?
Vielleicht hinter dieser Tür?
Nein, hier ist niemand!
Auweia! Da kommt jemand!
Der Scheich!


GARDEROBE
Er geht in die Künstlergarderobe
Bin gespannt was er dort
Huch Da kommt ja noch jemand
Der Alte von der Kasse!
Alles abgeschlossen Mister Walker Kann ich
Klar Timothy! Gute Nacht
Gut Bleiben also nur
wir drei

Sie haben gesagt, Ihnen sei jedes Mittel recht!
Ja! Aber so war das nicht gemeint!
Jedenfalls bin ich nicht mehr interessiert!
Ich verlasse England noch heute nacht!
Gute Reise
?
Eine wirklich interessante Unterhaltung!

Hm... ich bin gespannt
Schluck! Das ist ja der falsche Aufseher!
Er wollte dem Scheich etwas verkaufen. Ein Teil fügt sich zum anderen!
Schaun wir mal, ob es noch mehr zu entdecken gibt
Oh! Ein altes Buch

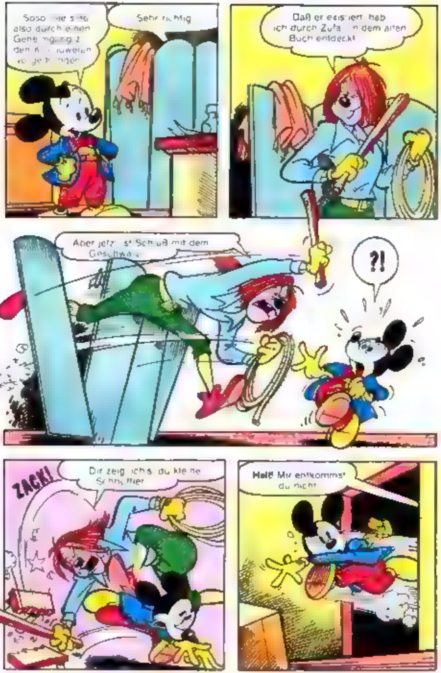
Schau an. Das ist ja wirklich hoch-interessant!
Aber das ist ja
Suchen Sie mich mein Herz?
!
Oh! Ah ... ja ... Gewiß Mister Walker!
Und aus welchem
... ich bin ... aus Entenhausen und hätte Sie gern
... wußte ... nicht daß ich auf dem Kontinent so be


Und ob M Walker ch denke da an hre unvergeßliche schauspielerische Leistung in
„Der Sturm"?
Ja genau! „Der Sturm"!
so? hr Pech daß ich nie im Leben n dieser Komödie aufgetreten b n
Oh Ah
Ah rauspe dann muß ch Sie verwechselt haben!
Oder Sie haben mich noch nie spielen sehen
Aber ich sch uck

Am Ende sind Sie vielleicht gar kein Entenhausener Journalist wie?
gesagt
Also was ist der Grund Ihres Besuches unger Mann?
weiß genau wer Sie sind Foto
Sie sind der Mann aus dem Tower!
LONDON NEWS
Fotos zeigen

Was sagen Sie dazu?
Arrgh!
Und was wollen Sie damit beweisen?
Eine ganze Menge, Mr Walker
Hier unterhalten Sie sich mit einem Scheich, der ein bekannter Sammler wertvoller Edelsteine ist, und hier
wenige Stunden
vor dem Raub sind Sie als Aufseher verkleidet
Na und?
Klar. Sie sind der Dieb, und der Scheich ist der mutmaßliche Käufer
Das müssen Sie erst mal beweisen. Wie hätte
ich an die Juwelen rankommen sollen?
Da kann uns das kleine Buch hier weiterhelfen!

Wo haben Sie das he ?
Oh, aus der Schublade! Zusammen mit diesen Notizen
Nein! Die Zeichnungen von dem Geheimgang!
Leider nicht
Das ist leer! Nur ein Trick um Sie zum Reden zu bringen!
Sie haben mich reingelegt!
Als ich das Buch entdeckte hatte ich gleich so eine Vermutung. Aber ich war mir nicht sicher
Sie haben gewonnen
Und was gedenken Sie jetzt zu tun?
Ganz einfach! Wir gehen zusammen zur Polizei!
Gut. Sie erlauben sicher daß ich mich rasch umziehe?
Selbstverstand ich!

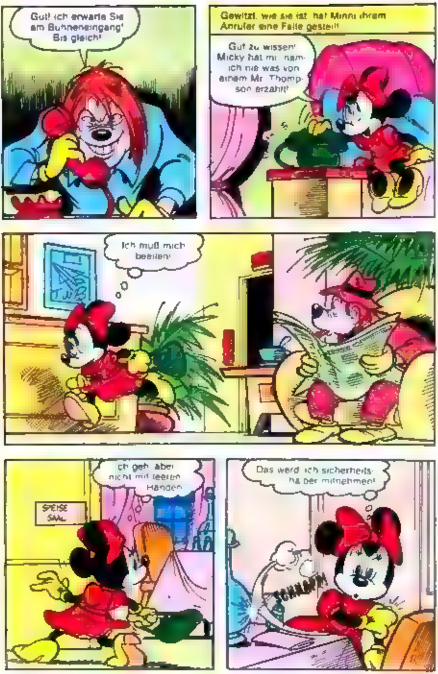

Soso
also durch
Sehr richtig
Daß er existiert, hab
ich durch Zu in dem alten
Buch entdeckt
Aber jetzt ist Schluß mit dem
?!
ZACK!
Dir zeig ich's, du kleine
Halt! Mir entkommst
du nicht

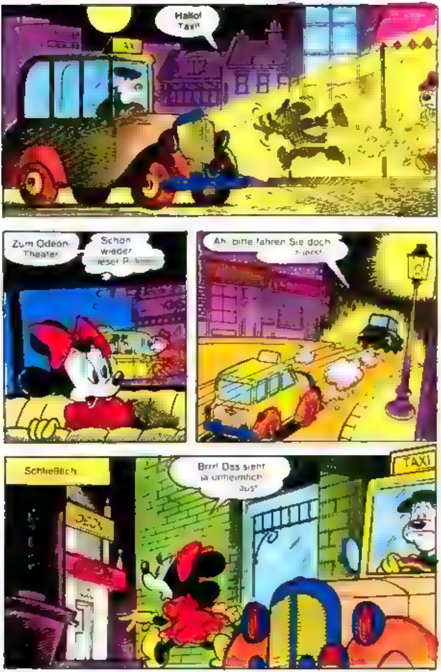
So leicht läßt sich der große Walker nicht festnehmen
Schluck! Er ist gefährlicher als ich dachte!
SCHWUPP!
DER GROSSE WALKER
SOMMER NACHTS TRAUM
Gefällt dir dieses Spielchen?
Huch!
WATSCH!
Hehehe!
Her mit der Brieftasche!

Aha die Fotos und die Karte mit der Adresse von seinem Hotel!
Hmm diese Minn muß das Mädchen auf dem Foto sein
VICTORIA HOTEL
und sie hat natürlich die Negative
und so
Dachten Sie wirklich ich ginge mit zur Polizei
Ja, ich war wohl etwas naiv!
Bedauerlicherweise werde ich Sie einsperren müssen
Ich bin bald wieder draußen

Von wegen! Sie bleiben hier so lange, bis ich alles erledigt habe!
Schreien können Sie sich sparen! Hier ist so
So! Jetzt muß ich mir dringend die Negative beschaffen.
Inzwischen
Wieso ruft Micky bloß nicht an?
Oh! Das ist er! Endlich
DRRRIIIIING!

Micky!?
Nein hier spricht ein Freund von Micky
Sie sind Minn stimmt's?
Ja aber ist Micky etwas passiert?
Nein nein Miss Minni! Er kann nur jetzt nicht telefonieren
Aber wieso denn nicht?
Ah er muß auf den Typ aufpassen Sie wissen schon! Und er braucht Sie
Was soll ich denn
Sie sollen zum Odeon Theater kommen Mit den Fotos und den Negativen
Mit welchen Fotos?
Sie wissen schon Die Fotos vom Restaurant und vom
Aha Dann sind Sie wohl Mr Thompson?
Mr Thompson? Ah ja genau der bin ich
Gut ich komme!


Gut! Ich erwarte Sie am Bühneneingang! Bis gleich!
Gewitzt, wie sie ist, hat Minni ihrem Anrufer eine Falle gestellt!
Gut zu wissen! Micky hat mir nämlich nie was von einem Mr. Thompson erzählt!
Ich muß mich beeilen!
Ich geh aber nicht mit leeren Händen!
SPEISE SAAL
Das werd ich sicherheitshalber mitnehmen!


Hallo! Taxi!
Zum Odeon-Theater!
Schon wieder
Ah, bitte fahren Sie doch
Schließlich
Brrr! Das sieht ja unheimlich aus!
TAXI

ODEON THEATER BÜHNEN-EINGANG
Ich hab' Angst, aber ich muß wohl
Puh! Nicht gerade anheimelnd
Hallo, Mr. Thompson! Wo sind Sie?
DER GROSSE WALKER
Hier bin ich, Miss Minni!
Gu... gut, Mr. Thompson!

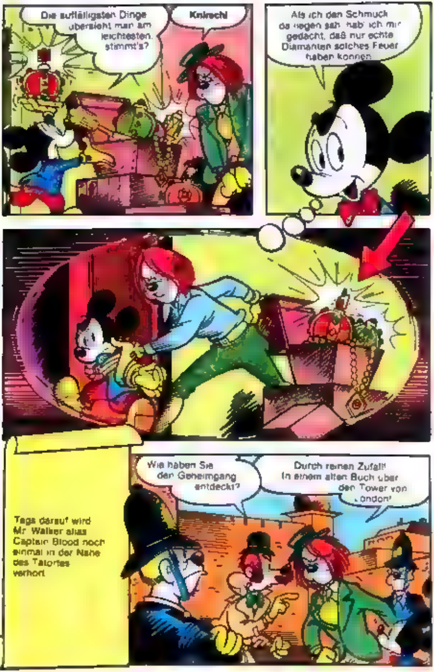
Da sind Sie ja endlich! Sie haben aber lange gebraucht!
Oh. Ah... wo ist Micky?
Das werden Sie gleich sehen! Erst mal her mit den Fotos
O nein! Die geb ich nur Micky persönlich!
Aber ich bin Thompson! Hat Micky Ihnen nicht gesagt, daß Sie sie mir geben sollen?
Tja, leider reingefallen! Das war nur
eine Falle! Einen Mr. Thompson gibt es nicht! Sie haben mich angelogen!
So eine Hinterhältigkeit!
Hören Sie zu! Wenn Sie Micky retten wollen, geben Sie mir die Fotos. Sofort!
Ja, ich verstehe!

Aber schnuppern Sie erst mal
Huch!
Haaa ... tschi! Hust! Spotz.
Puh. Eine gute Idee mit dem Pfefferstreuer aus dem Restaurant!
Ich muß Micky finden!
Wo kann sie sich nur versteckt haben?
!!
Kommen Sie raus. Ich weiß, daß Sie hier sind!
Hoffentlich sieht er mich nicht!

Er konnte ihn im Keller eingesperrt haben
Micky!
Minni! Du hier? Aber
Er hat mich angerufen und wollte die Negative, aber ich hab seinen Trick durchschaut!
Toll!
Wir müssen hier raus
Ja, aber paß auf! Er sucht mich
Ihr dachtet wohl, ihr könntet einfach so gehen, wie?
Keine Angst, Minni! Wir kommen hier schon raus
Har, har, har! Da sind sie ja, meine beiden Möchtegern-Schnüffler

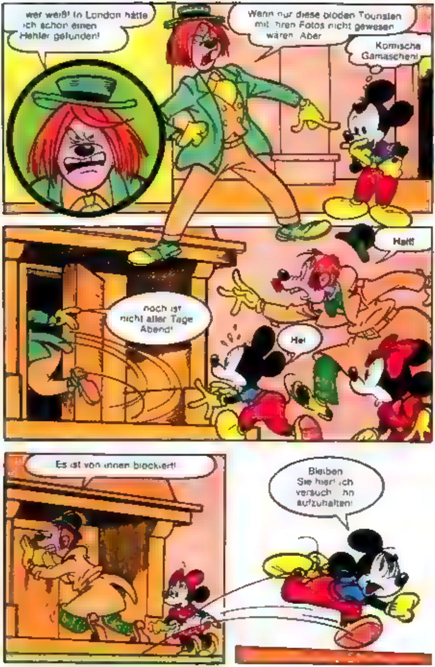
Ha! Das werden wir erst noch sehen!
Schluß jetzt, Captain Blood! Pistole weg!
?!
Sie kommen gerade rechtzeitig, Herr Kommissar!
Versteht sich, Miss Minni!
Minni, du wußtest!
Na klar, Micky! Bevor ich hierherkam, hab ich noch Kommissar McKey Bescheid gegeben!
Und ihm alles gebeichtet!
Und ich habe Blood die Zeit gelassen, sich selbst zu entlarven!

Jetzt müssen wir nur noch die Juwelen suchen!
Ha! Die werden Sie nicht so leicht finden!
Ich glaub ich weiß wo sie sind, Herr Kommissar!
?!
Was halten Sie denn davon, Herr Kommissar?
Aber das sind doch nur Bühnenrequisiten!
Sind Sie da so sicher?
Die „Imperial State Crown"!
Geniale Idee!
Eben! Wer kommt auch auf die Idee, die Kronjuwelen unter falschem Theatergeschmeide zu suchen!


Die auffälligsten Dinge übersieht man am leichtesten, stimmt's?
Knirsch!
Als ich den Schmuck da liegen sah, hab' ich mir gedacht, daß nur echte Diamanten solches Feuer haben können.
Tags darauf wird Mr. Walker alias Captain Blood noch einmal in der Nähe des Tatortes verhört.
Wie haben Sie den Geheimgang entdeckt?
Durch reinen Zufall! In einem alten Buch über den Tower von London!

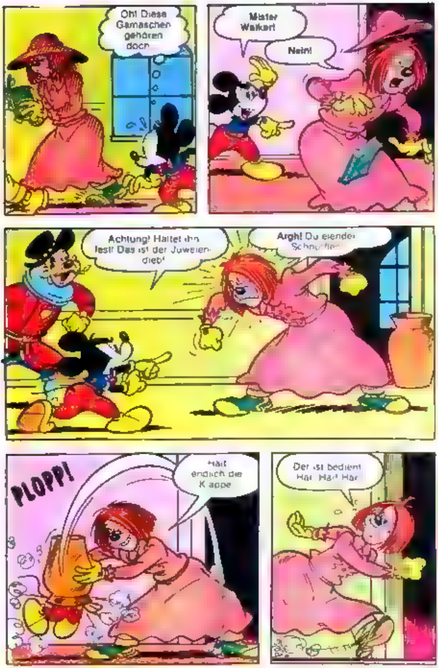
Ein englischer König hatte ihn einst bauen lassen, weil er es liebte, sich unerkannt unter sein Volk zu mischen, um zu erfahren, was man von ihm dachte!
Nach und nach geriet er in Vergessenheit
Verstehe! Und Sie? Wieso haben Sie sich als Aufseher verkleidet?
Weil Besuchern nicht alle Teile des Turms zugänglich sind!
VERBOTEN
Und ich mußte in diesen Saal gelangen, ohne aufzufallen!
Wieso gerade in diesen?

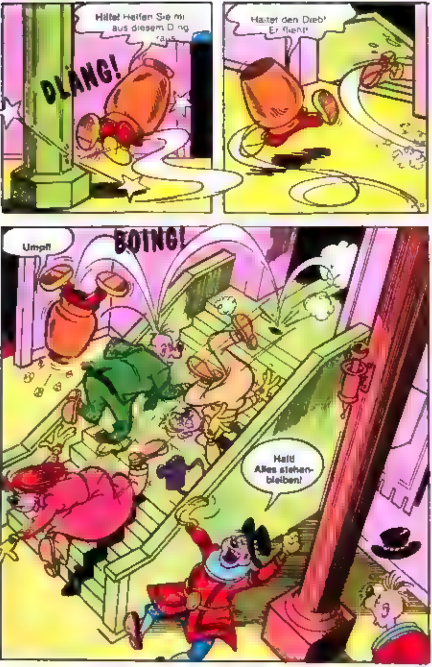
Ganz einfach! Weil der Zugang zu den Kronjuwelen in diesem Kamin beginnt!
KLONK!
Nicht zu fassen!
KLICK!
Ich bin einige Male zum Kronjuwelensaal hinauf gestiegen, bevor ich den Raub endlich durchführte.
Ich hatte also genügend Zeit, die Alarmanlage zu studieren, um sie lahmlegen zu können!
Und nach dem Raub hielten Sie sich im Geheimgang versteckt?
Ja! Ich bin erst tags darauf mit der Beute getürmt.
Und dann war alles umsonst, weil der Scheich einen Rückzieher machte!
Tja, das war ein harter Schlag! Aber


... wer weiß! In London hätte ich schon einen Hehler gefunden!
Wenn nur diese blöden Touristen mit ihren Fotos nicht gewesen wären. Aber
Komische Gamaschen!
Halt!
... noch ist nicht aller Tage Abend!
He!
Es ist von innen blockiert!
Bleiben Sie hier! Ich versuch', ihn aufzuhalten!

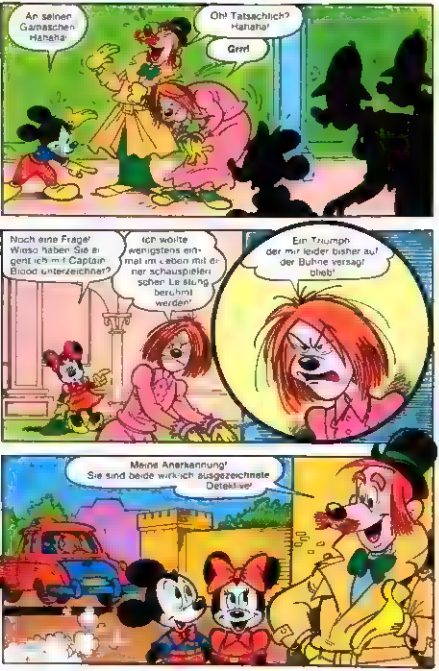
Ich muß zum Kronjuwelensaal!
Er wird versuchen sich unter die Touristen zu mischen!
JEWEL HOUSE
Entschuldigen Sie vielmals
Huch! Was soll denn das?
Wo ist denn nur der Ausgang?
Ich muß ihn sofort finden! Es geht um Sekunden!

Hinter einem Vorhang! Na, ui ich!
He! Wo wollen Sie denn hin?
Zu spät! Aber er kann noch nicht weit sein
Jetzt hier entlang, bitte sehr!


Oh! Diese Gamaschen gehören doch
Mister Walker!
Nein!
Achtung! Haltet ihn fest! Das ist der Juwelendieb!
Argh! Du elender
PLOPP!
Hält endlich die Klappe
Der ist bedient! Har! Har! Har!


Hilfe! Helfen Sie mir aus diesem Ding raus
DLANG!
Haltet den Dieb! Er flieht!
Umpf!
BOING!
Halt! Alles stehen-bleiben!

Ich stürze! Hilfe! Schnell! Einen Fallschirm!
KLONK!
Wa... was ist denn passiert?
Bravo! Sie haben ihn geschnappt!
Ach... war ganz einfach
Und so
Der große Bühnenstar hatte natürlich eine Verkleidung im Geheimgang versteckt!
Ja, aber wie haben Sie ihn denn erkannt?


An seiner Gamaschen! Hahaha!
Oh! Tatsächlich? Hahaha!
Grrr!
Noch eine Frage! Wieso haben Sie eigentlich mit Captain Blood unterzeichnet?
Ich wollte wenigstens einmal im Leben mit einer schauspielerischen Leistung berühmt werden!
Ein Triumph, der mir leider bisher auf der Bühne versagt blieb!
Meine Anerkennung! Sie sind beide wirklich ausgezeichnete Detektive!

So! Hier ist unser Auto! Wir können fahren!
Wohin denn?
Bitte Geduld! Sie werden es gleich erfahren.
Jemand möchte sich persönlich bei Ihnen bedanken!
Oh! Das Gebäude kommt mir bekannt vor!

Das ist Buckingham Palace, die Residenz der Königin!
...und läßt Ihnen für die Aufklärung des Kronjuwelen-raubes ihren tief empfundenen Dank aussprechen.

Nun leider gehen auch die aufregendsten und kurzweiligsten Ferien einmal zu Ende
Ich kann's kaum erwarten, nach Hause zu kommen und
meinen Freundinnen von unseren Erlebnissen zu erzählen! Die werden platzen vor Neid ... hihi!
ENDE

Walt Disney

DER SCHWEBENDE GELDSPEICHER

Ach der! Den kenn ich! Das ist ein Spinner
RASSEL!
RASSEL
Der behauptet er sei ein Außerirdischer mit einer Untertasse die er nach Belieben verkleinern könne.
so stark verkleinert daß sie als Zehnkreuzerstück in Umlauf geraten ist!
KLINK
Seitdem sucht er sie! Da bleibt natürlich kein Kaugummi-Automat verschont!
Aber jetzt hat er ihn aufgebrochen!
Aber nein! Nur geöffnet

Er sagt, er kenne die Sprache der Mechanik. Tatsache ist, daß der Automat hinterher stets besser funktioniert als vorher!
KLICK!
Wiedersehen und danke!
Ich danke!
He, Donald! Warte!
Oje!
BANK
Gehst du einen Scheck einlösen?
Ja, ah, das stimmt!
Tust du mir wieder einen Gefallen?
War ja zu erwarten! Na schön!

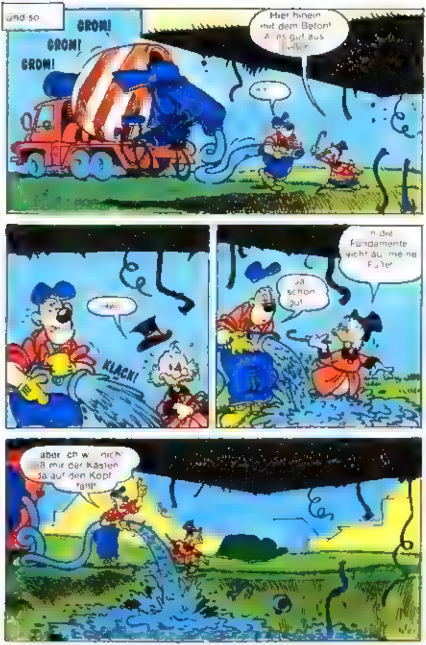
Ah ... und Sie wollen wirklich alles in Zehnkreuzerstücken?
Ja! Leider!
Los, durchsuch sie schon!
Nichts! Pech gehabt! Meine Untertasse ist nicht dabei
Warum siehst du nicht mal wieder in Onkel Dagoberts Geldspeicher nach? Dort ist die Chance doch am größten!
Hab ich gestern schon getan
Versuch's heut noch mal! Dort läuft ständig was ein!
Aber Berti wird immer gleich so nervös, wenn man in seinem Gold 'rumfingert!
Egal! Ich versuch' noch mal mein Glück!
Jetzt kann ich wieder mal den ganzen Tag diesen Haufen Münzen mit mir rumschleppen!

Gruß dich, Bert! Hast du seit gestern wieder Neuzugänge gekriegt?
Nein, zum Glück nicht! Das wäre mein kompletter Ruin!
Das Fundament hat nachgegeben!
Zuviel drin, Herr Duck!
Schau!

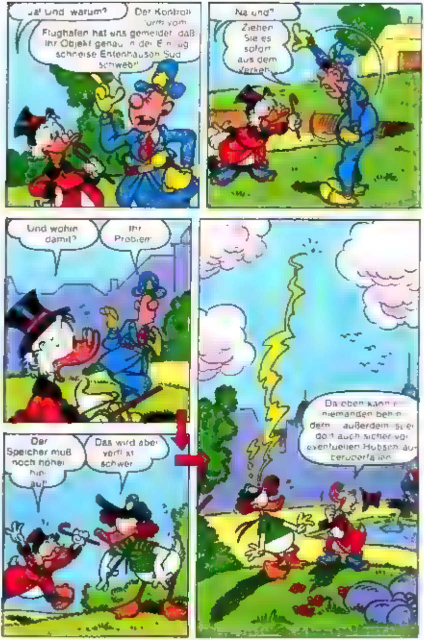
Was schlagen Sie vor?
Den Geldspeicher sprengen, die Funda mente neu gießen und den Turm wieder aufbauen!
Und wo lagere ich inzwischen meine Taler chen?
Hier haben wir alles aufgeschrieben!
Kreisch!
Gibt es denn keine preiswertere Losung?
Da gäbe es schon eine, aber die ist nicht

Man mußte das Gebäude hochheben die
gießen und es wiede
Aber das
Kein Kran
nes Gewicht
?
Liebster Quacky! Du mein Retter

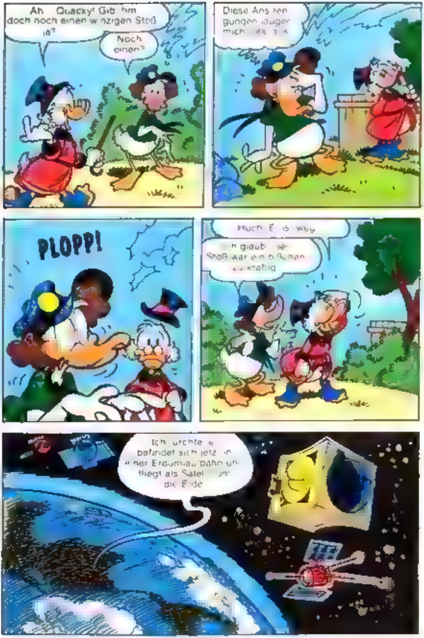
Nur ganz kurz hochheben. Nu um die Fundamente neu zu gießen!
Na ja ... ich probiere
Ich muß mich ganz stark konzentrieren.
Juhu!
Bleib so, Quacky! Ich ruf schnell die Arbeiter!
Beeil dich! Das kostet wahnsinnig viel mentale Energie!


und so
GROM!
GROM!
GROM!
Hier hinein
mit dem Beton!
KLACK!
Fundamente
schon
aber
mir der Kasten
auf den Kopf

Streng dich an Quacky! Ein kleines Stückchen höher!
Lediglich ein paar tausend Meter!
Tausend Meter
So! Sind Sie jetzt beruhigt?
Klar, aber wir haben schließlich auch unsere Sicherheitsvorschriften
He, Sie! Gehört Ihnen das Ding da


und warum?
Der Kontroll
vom
Flughafen hat uns gemeldet daß
Ihr Objekt genau
schneise Entenhausen Süd
Na und?
Ziehen
Sie es
sofort
aus dem
Und wohin
damit?
Ihr
Problem
Der
Speicher muß
noch höher
Das wird aber
schwer
Da oben kann
niemanden
dem außerdem
auch sicher vor
eventuellen

Sehr viel später
He, Sie!
Schon gut ... die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen!
Was haben Sie denn jetzt noch? Mein Geldspeicher schwebt längst über allen Wolken!
Stimmt!
Aber Cap Carneval hat uns gemeldet, daß er sich jetzt in der Flugbahn des Raumschiffs Buttle befindet
das in ungefähr einer Stunde zur Erde zurückkehrt!
Und was nun?
Sehen Sie zu, daß er da wegkommt, bevor er von Erdluftraketen abgeschossen wird!
Das fehlte noch!


Ah Quacky! Gib ihm doch noch einen winzigen Stoß, ja?
Noch einen?
Diese Anstrengungen ...
PLOPP!
Much ... ist weg
... Stoß war ein ...
Ich ... befindet sich jetzt in einer Erdumlaufbahn ... fliegt als Satellit ... die Erde

Was machen wir nun?
Ich weiß nicht! Meine telekinetischen Fähigkeiten wirken nur bei voller Erdanziehungskraft
Heißt das, daß er für immer da oben bleibt?
Aber nein! Wie alle Satelliten wird er früher oder später auf die Erde zurückkommen
Uff! Gut. Und ich hab' schon befürchtet
Hm ... tja ... er wird zwar zur Erde zurückkommen
... ah ... aber leider wird er ohne Hitzeschild aufgrund der Luftreibung unweigerlich verglühen
Nanu? Es scheint ihm nichts auszumachen
Buhuu! Ich armer alter Mann! Arm wie eine Kirchenmaus!

Welche?
Es gabe
siech und von Gram gebeugt
Wir brauchen
Gegenstände wieder
Hubert Bogart

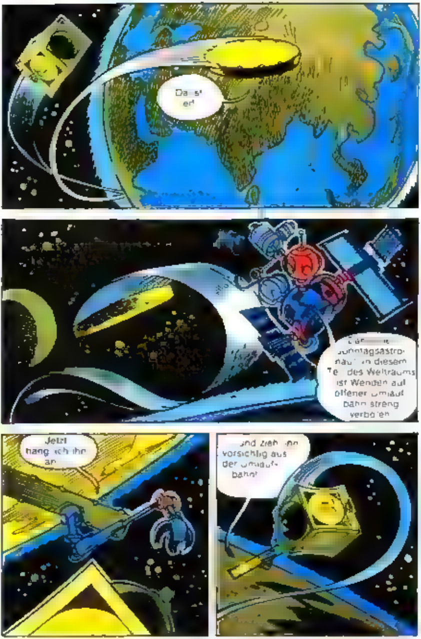
Worauf warten wir noch? Nichts wie hin zu
Ich weiß nicht woran es liegt
aber immer weniger Leute wenden sich heutzutage an einen Privat
Hallo?
PRIVAT DETEK HUBER BOGA
Dagobert Duck der reichste Mann der Welt? Damit habe ich ausgesorgt
Sie sind engagiert
PRIVAT DETEKT HUBERT

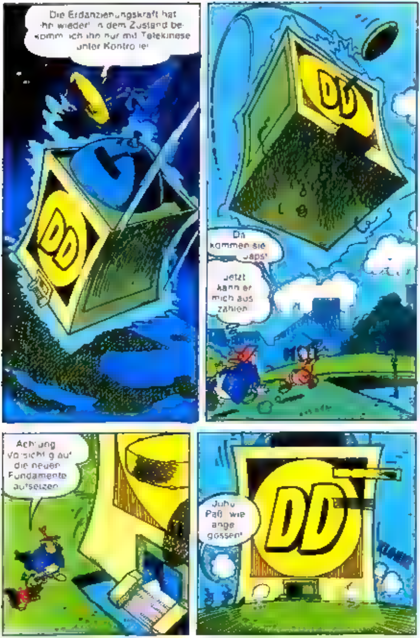
Eine Entführung? Oder ist in Ihren Geldspeicher eingebrochen worden?
Nein! Sie sollen nur seine fliegende Untertasse wieder finden.
Die Geschichte kenn ich.
Wenn Sie es schaffen, zahle ich Ihnen eine Million Taler!
Oh! Ich bin zu allem bereit.
Ich fange mit den Nachforschungen an, sobald Sie den üblichen Vorschuß gezahlt haben.
Ist das wirklich nötig?
Natürlich! Das kennen Sie doch aus den Filmen, oder?
Und wenn Sie den Fall nicht lösen können?
Bekommen Sie natürlich alles zurück.
Mein ganzes Geld schwebt im Weltall! Ich hab nur noch diese Münze hier.
PRIVAT-DETEKTE.

In fieberhafter Erwartung und rastloser Unruhe verbringt Onkel Dagobert seine Tage am ehemaligen Standort seines geliebten Geldspeichers

Geschäfte, Banken, Brieftaschen und Spardosen ... alles umsonst! Seufz! Als ehrlicher
Geschäftsmann werde ich Herrn Duck meinen Mißerfolg eingestehen und ihm den Vorschuß zurückgeben
Dieselbe Münze, die als Vorschuß diente
Bitte
?
Meine fliegende Untertasse! Bogart hat sie gefunden
Ich kassiere eine Million ... oooh
Eigentlich müßte ich jetzt wohl in Ohnmacht fallen

Du vergroßerst jetzt
Nichts leichter als das
Mein geliebtes Raumschiff! Wie lange waren wir getrennt
und beeil dich
Der Geldspeicher müßte hier irgendwo sein


Da ist er!
Sonntagsastronaut in diesem Teil des Weltraums ist Wenden auf offener Umlaufbahn streng verboten
Jetzt häng ich ihn an
und zieh ihn vorsichtig aus der Umlaufbahn


Die Erdanziehungskraft hat ihn wieder! In dem Zustand bekomm' ich ihn nur mit Telekinese unter Kontrolle!
Da kommen sie, Japs!
Jetzt kann er mich auszahlen!
Achtung! Vorsichtig auf die neuen Fundamente aufsetzen!
Juhu! Paßt wie angegossen!

Ich nehme sofort ein Geldbad
STOMP!
He!
Ich verabschiede mich nur, dann fliege ich nach Ducky zurück
VRRR!
Hallo! Wo ist denn Ben?
Da unten. Du bist direkt auf ihm gelandet!
?

Ihm wird doch nichts passiert sein?
Alles okay?
Zum Glück war das Erdreich weich! Japs! Keuch!
Ein kurzes Geldbad, und alles ist wieder gut!
He!
PATSCH!
Die Unze lasse!
Halt!
PLING!

Oh!
Hier ist
EIS

EIS
Die hab ich ihm als Wechselgeld
O nein
fliegende Unterlasse
Geld
schon wieder
Und du?
mit dem
Dummes passiert
Herr Duck hat mich
Millionär oder Millia

ihm geantwortet
Da hat er gesagt
wie man am schnellsten
und daß das
Er gab mir den Rat, alles
was ich habe in Duck
Computer Aktien anzulegen
weil die demnächst um
steigen
Wenn ich alles bar bezahlen würde
wäre ich wohl kaum der reichste Mann
der Welt
oder?
ENDE

Die Buchrücken-Überraschung!

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minnie
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7 : 0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Boss
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Geld
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Vollgas für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliarden-strolch
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomias
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minnie
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 [illegible] Entenhausen
Nr. 115 [illegible] beim Rugbyspiel
Nr. 116 Mit Netz und doppeltem Boden
Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Sonnregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:
Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10. Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 135 – Donald im Pech – erscheint am 11.4.1989

hohes C

BIST DU EIN SPASSTYP?

Einfach die roten Zahlen neben den angekreuzten Kästchen zusammenzählen. Das Ergebnis mit den Punkten der Skala unten vergleichen, und Du weißt, was für ein Typ Du bist.

Antwort zu 1
C – Ein Amerikaner schaffte die Marathonstrecke von 42,85 km in 4,34 Stunden und balancierte dabei ein Ei auf einem Löffel.

B – Wer's nicht glauben will, kann sich auf jeder Weide selbst überzeugen.

Antwort zu 3
C – Die meisten Purzelbäume schaffte 1980 ein Amerikaner. Er machte 6773 Purzelbäume über eine Strecke von 16,090 km, ohne daß ihm dabei übel wurde.

C – Spaßvögel sind Menschen mit Witz und Humor.

Antwort zu 5
B – Die vitaminreichen hohes C Orangen wachsen im sonnigen Brasilien.

Antwort zu 6
A – Die erste Taschenuhr nannte man das „Nürnberger Ei".

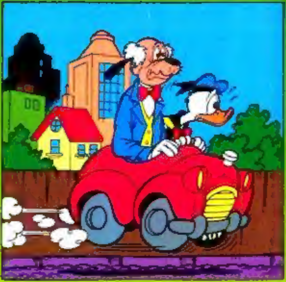
C – Orange ist eine Frucht und eine Farbe.

Auflösung

Punkte

21 Punkte: Bravo, Du bist ein Spaßvogelkönig! hohes C verleiht Dir Gold.

20 – 14 Punkte: Hiermit bist Du Mitglied im Spaß-Club! hohes C ehrt Dich mit Silber.

13 – 7 Punkte: Den Spaß hast Du sicher nicht erfunden! Versuch's trotzdem mal damit. Eine Medaille von hohes C winkt auch Dir.

hohes C für jede Gelegenheit.
Reich an natürlichem Vitamin C.
So wichtig wie das tägliche Brot.